

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer	P-1035 DMT DO
Antragsteller	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
Gegenstand	Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden der Funktionserhaltsklassen „E30“, „E60“ und „E90“ nach DIN 4102-12:1998-11 gemäß MVV-TB bzw. VV TB Bln Ziffer C 4.9, mit der/den Produktbezeichnung(en): Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG
Ausstelldatum	28.12.2020
Geltungsdauer bis	28.12.2025

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand im Sinne der Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes anwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 36 Seiten inklusive Deckblatt sowie 56 Anlagen. Jede Seite dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist mit dem Stempel der DMT GmbH & Co. KG, Dortmund versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit.

**INHALTSVERZEICHNIS**

	SEITE
1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
2 BESONDERE BESTIMMUNGEN.....	6
2.1 GEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH/VERWENDUNGSBEREICH	6
2.1.1 Gegenstand	6
2.1.2 Anwendungsbereich/Verwendungsbereich	6
2.1.2.1 Anwendungsbereich für Energiekabel.....	8
2.1.2.2 Anwendungsbereich für Fernmelde-/Kommunikationskabel.....	10
2.2 BESTIMMUNGEN FÜR DIE BAUART.....	11
2.2.1 Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.....	11
2.2.2 Kennzeichnung	12
3 ÜBEREINSTIMMUNGSNACHWEIS	13
4 BESTIMMUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG	13
4.1 ALLGEMEINES	13
4.2 KABELBAUARTEN	15
4.3 KABELTRAGSYSTEME	16
4.3.1 Verlegeart I: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	16
4.3.2 Verlegeart II: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	17
4.3.3 Verlegeart III: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m	18
4.3.4 Verlegeart IV: Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 2 kg/m	20
4.3.5 Verlegeart V: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängen an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	21
4.3.6 Verlegeart VI: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	22
4.3.7 Verlegeart VII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WWS/WWSO...E“ an U-Profilabhängung "CWP/CWOP40H40" mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	23
4.3.8 Verlegeart VIII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Wandausleger „WU/WUO...E“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	25
4.3.9 Verlegeart IX: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	26
4.3.10 Verlegeart X: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	28
4.3.11 Verlegeart XI: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängen an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	29
4.3.12 Verlegeart XII: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m.....	31
4.3.13 Verlegeart XIII: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“	32
4.3.14 Verlegeart XIVa und XIVb: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“	33
5 UNTERHALT UND WARTUNG DES BAUPRODUKTS	34

6	RECHTSGRUNDLAGE.....	35
----------	-----------------------------	-----------

7	RECHTSBEHELFSBELEHRUNG.....	36
----------	------------------------------------	-----------

Anlage 1

Anlage 2

Anlage 3

Anlage 4

Anlage 5

Anlage 6

Anlage 7

Anlage 8

Anlage 9

Anlage 10

Anlage 11

Anlage 12

Anlage 13

Anlage 14

Anlage 15

Anlage 16

Anlage 17

Anlage 18

Anlage 19

Anlage 20

Anlage 21

Anlage 22

Anlage 23

Anlage 24

Anlage 25

Anlage 26

Anlage 27

Anlage 28

Anlage 29

Anlage 30



DMT GmbH & Co. KG

Anlagen- und Produktsicherheit – Prüfstelle für Brandschutz
Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
P-1035 DMT DO vom 28.12.2020



Anlage 31

Anlage 32

Anlage 33

Anlage 34

Anlage 35

Anlage 36

Anlage 37

Anlage 38

Anlage 39

Anlage 40

Anlage 41

Anlage 42

Anlage 43

Anlage 44

Anlage 45

Anlage 46

Anlage 47

Anlage 48

Anlage 49

Anlage 50

Anlage 51

Anlage 52

Anlage 53

Anlage 54

Anlage 55

Anlage 56



1 Allgemeine Bestimmungen

- Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit der als Gegenstand aufgeführten Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- Hersteller und Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“, dem Verwender des Bauprodukts Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ in deutscher und der übersetzten Sprache enthalten.
- Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die hierin festgelegten Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- Das als Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführte Bauprodukt bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) und der Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder.



2 Besondere Bestimmungen

2.1 Gegenstand und Anwendungsbereich/Verwendungsbereich

2.1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gemäß MVV-TB bzw. VV TB Bln Ziffer C 4.9 „Bauarten zur Herstellung von elektrischen Kabelanlagen, an die Anforderungen hinsichtlich des Funktionserhalts unter Brandeinwirkung gestellt werden“ gilt für die Herstellung und Verwendung von Kabelanlagen als Bauart. Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt gewährleistet in Abhängigkeit von den Kabelbauarten in Verbindung mit den Tragsystemen die Einstufung in die Funktionserhaltsklasse "E30", "E60" und "E90" nach DIN 4102-12:1998-11.

Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt muss aus Kabelbauarten gemäß Abschnitt 4.2 und Tragsystemen gemäß Abschnitt 4.3 bestehen.

2.1.2 Anwendungsbereich/Verwendungsbereich

- Der Anwendungsbereich ist auf Kabel mit einer Nennspannung ≤ 1 kV beschränkt. Bei der Dimensionierung von Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt ist eine mögliche Funktionsbeeinträchtigung der Kabel infolge thermisch bedingter Widerstandserhöhung zu berücksichtigen.
- Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt ist in die Funktionserhaltsklasse "E30", "E60" oder "E90" einzustufen, wenn die in Tabelle 1 und Tabelle 2 angegebenen Kabelbauarten und Dimensionen mit den entsprechenden Tragsystemen verwendet werden.
- Die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt muss an
Massivwänden aus Mauerwerk nach DIN 1053-1 bis -4, aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166
oder
Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton nach DIN 4223 befestigt werden, deren jeweilige Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2 mindestens der Funktionserhaltsklasse der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt entspricht.
- Für die Befestigung in anderen als zuvor genannten Bauteilen ist die Anwendbarkeit gesondert nachzuweisen, z.B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.



- Eine Kombination verschiedener Verlegearten ist zulässig, sofern die gleichen Funktionserhaltsklassen vorliegen und die Verwendbarkeit durch einen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nachgewiesen ist.
- Die Klassifizierung gilt auch für entsprechende schräge bzw. vertikale Kabelanlagen (z.B. Steigetrassen). Dies gilt jedoch nur, wenn die Kabeltrassen im Übergangsbereich vertikal-horizontal unterstützt werden, damit ein Abknicken bzw. Abrutschen der Kabelanlagen an den Kanten verhindert wird. Bei durchgehenden Steigetrassen gilt die Klassifizierung nur, wenn eine wirksame Unterstützung (Abstand $a \leq 3500$ mm, siehe DIN 4102-12:1998-11 Bild 5) der Kabel erfolgt. Eine andere Möglichkeit ist die Anordnung einer Deckenabschottung mit entsprechender Klassifizierung oder eine wirksame Befestigungsabschottung, deren Nachweis durch eine Brandprüfung geführt wird.
- Der Antragsteller hat erklärt, dass in der Bauart keine Produkte verwendet werden, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen beziehungsweise, dass er die Auflagen (insbesondere Kennzeichnung) aus den genannten Regelwerken erfüllt.
Weiterhin hat der Antragsteller erklärt, dass – sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind – diese vom Antragsteller veranlasst/in der erforderlichen Weise bekannt gemacht werden.
Es bestand aufgrund der oben genannten Erklärung des Antragstellers kein Anlass, die Auswirkungen des Bauprodukts im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.
- Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis behandelt das Bauprodukt nur hinsichtlich seiner Brandschutzeigenschaften (andere Aspekte wie Schall- und Wärmeschutz oder Standsicherheit sind unberücksichtigt).
- Soweit weitere Anforderungen an die Kabelanlage oder einzelne Teile der Kabelanlage gestellt werden, sind diese gesondert nachzuweisen.



2.1.2.1 Anwendungsbereich für Energiekabel

Tabelle 1: Klassifizierung von Kabelbauarten auf Tragekonstruktionen



Kabelbauart	Verlegeart(en) ¹	Dimension ²	Klassifizierung ³
BETAFLAM (N)HXH FE180/E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 9803	I	$n \times \geq 1,5$	E90
	II	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	III	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E30
	IV	$n \times \geq 1,5$ bis $n \times \leq 16$	E90
	V	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	VI	$n \times \geq 1,5$	E90
	VII	$n \times \geq 1,5$	E60
	VIII	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	IX	$n \times 1,5$	E90
		$n \times \geq 1,5$	E60
	X	$n \times \geq 1,5$	E60
	XI	$n \times \geq 1,5$	E60
	XII	$n \times \geq 1,5$	E60
	XIII	$n \times 1,5$ bis $n \times \leq 6$	E90
	XIVb	$n \times 1,5$	E60
		$n \times \geq 1,5$ bis $n \times \leq 16$	E30

¹ Entsprechend Abschnitt 4.3² Leiterzahl $\times$ Leiterquerschnitt [$n \times \text{mm}^2$]; die zugehörigen VDE-Papiere (Bezug über VDE-REG.-NR.) sind hinsichtlich weitergehender Einschränkungen bei Aderzahl und Leiterquerschnitt zu beachten;³ Nach DIN 4102-12:1998-11



Kabelbauart	Verlegeart(en) ¹	Dimension ²	Klassifizierung ³
BETAFLAM (N)HXH FE180/ E30-E60 VDE-REG.-Nr.: 9803	I	$n \times \geq 16$	E30
		$n \times 50$	E60
	X	$n \times 50$	E30
BETAFLAM (N)HXH FE180/E30- E60 S VDE-REG.- Nr.: 8849	I	$n \times \geq 1,5$ bis $n \times \leq 16$	E30
	VI	$n \times \geq 1,5$ bis $n \times \leq 16$	E30
BETAFLAM (N)HXCH FE180/E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 9803	I	$n \times \geq 1,5/1,5$	E90
	IV	$n \times \geq 1,5/1,5$ bis $n \times \leq 16/16$	E90
	V	$n \times \geq 1,5/1,5$	E90
	VI	$n \times \geq 1,5/1,5$	E60
		$n \times 50/25$	E90
	IX	$n \times \geq 1,5/1,5$	E90
	X	$n \times \geq 1,5/1,5$	E60
		$n \times 50/25$	E90
	XI	$n \times \geq 1,5/1,5$	E90
	XII	$n \times \geq 1,5/1,5$	E60
		$n \times 50/25$	E90
	XIII	$n \times \geq 1,5/1,5$ bis $n \times \leq 2,5/2,5$	E90
	XIVa	$n \times \geq 1,5/1,5$ bis $n \times \leq 16/16$	E60
	XIVb	$n \times \geq 1,5/1,5$ bis $n \times \leq 16/16$	E60
BETAFLAM (N)HXCH FE180/E30- E60 VDE-REG.- Nr.: 9803	XIII	$n \times \geq 1,5/1,5$ bis $n \times \leq 2,5/2,5$	E90
	XIVa	$n \times \geq 1,5/1,5$ bis $n \times \leq 16/16$	E30

2.1.2.2 Anwendungsbereich für Fernmelde-/Kommunikationskabel

Tabelle 2: Klassifizierung von Kabelbauarten auf Tragekonstruktionen



Kabelbauart	Verlegeart(en) ⁴	Dimension ⁵	Klassifizierung ⁶
BETAflam JE-H(St)H ...Bd FE180 E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 9593	I	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	II	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
	III	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	IV	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90
	V	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	VI	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	VII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	VIII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
	IX	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
	X	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XI	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XIII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90
	XIVb	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90

⁴ Entsprechend Abschnitt 4.3⁵ Aderpaarzahl $\times 2 \times$ Leiterdurchmesser [$n \times 2 \times \text{mm}$]; die zugehörigen VDE-Papiere (Bezug über VDE-REG.-NR.) sind hinsichtlich weitergehender Einschränkungen bei Aderzahl und Leiterquerschnitt zu beachten;⁶ Nach DIN 4102-12:1998-11

Kabelbauart	Verlegeart(en) ⁴	Dimension ⁵	Klassifizierung ⁶
BETAflam JE-H(St)HRH ...Bd FE180 E30-E90 VDE-REG.-Nr.: 8238	I	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	IV	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E90
	VI	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30
	XII	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E60
BETAflam JE-H(St)H...Bd FE180 E30S VDE-REG.- Nr.: 8447	I	$\geq 2 \times 2 \times \geq 0,8$	E30

2.2 Bestimmungen für die Bauart

2.2.1 Grundlage zur Erteilung des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses

Grundlage dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind die in Tabelle 3 genannten Dokumente.

Tabelle 3: Dokumente zur Erstellung dieses AbP



	Dokumentbezeichnung	Referenzdatum	Gegenstand	Aussteller/Prüfstelle
1	Antrag auf Erteilung eines AbP	23.07.2020	Antrag und formale Erklärungen/Versicherungen	BAKS Kazimierz Sielski ul. Jagodne 5 05-480 KARCZEW POLAND
2	Prüfbericht DMT-31/86 20659696	21.04.2016	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
3	Prüfbericht DMT-31/98 20662107	20.10.2016	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
4	Prüfbericht DMT-31/103 20664844	09.03.2017	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49
5	Prüfbericht DMT-31/106 20664850	13.07.2017	Prüfung nach DIN 4102-12	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49

	Dokumentbezeichnung	Referenzdatum	Gegenstand	Aussteller/Prüfstelle
6	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 9803; Ausweis-Nummer 127434; Aktenzeichen: 881900-5260-0030 / 27164	09.03.2000 Letzte Änderung 24.06.2020	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
7	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8849; Ausweis-Nummer 40043928; Aktenzeichen: 881900-5260-0030 / 249503	11.03.2016 Letzte Änderung 29.08.2018	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
8	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 9593; Ausweis-Nummer 40022546; Aktenzeichen: 881900-5350-0011 / 234341	30.10.2007 Letzte Änderung 03.07.2017	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
9	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8447; Ausweis-Nummer 40032686; Aktenzeichen: 881900-5350-0021 / 252077	07.06.2011 Letzte Änderung 24.09.2018	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
10	Gutachten mit Fertigungsüberwachung; REG.-Nr. 8238; Ausweis-Nummer 40022550; Aktenzeichen: 881900-5350-0001 / 252073	30.10.2007 Letzte Änderung 26.09.2018	Gutachten mit Fertigungsüberwachung	VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
11	zusammenfassende Beurteilung 811 85 90 541-10	16.12.2020	zusammenfassende Beurteilung zu P-1035 DMT DO	DMT-Prüfstelle für Brandschutz, NRW49

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wurde entsprechend den Beschlüssen des ABM-Arbeitskreises 'Bauteile' beurteilt und erstellt. Die Ergebnisse sind in einer zusammenfassenden Beurteilung „811 85 90 541-10 zu P-1035 DMT-DO“ vom 16.12.2020 dargestellt. Diese Beurteilung ist nicht veröffentlicht und bei der Prüfstelle hinterlegt.

2.2.2 Kennzeichnung

Jede Kabelanlage ist wie folgt beschrieben dauerhaft zu kennzeichnen. Ist eine Kennzeichnung der eigentlichen Kabelanlage nicht möglich, ist die Kennzeichnung so in der Nähe anzubringen, dass eine Zuordnung leicht fällt. Die Kennzeichnung soll mit einem Schild oder einem Aufkleber dauerhaft erfolgen.

Die Kennzeichnung muss folgende Angaben enthalten:

- Name des Unternehmers der die Kabelanlage hergestellt hat
- Produktbezeichnung: Kabelanlage mit Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG



- Name des Herstellers der Kabelanlage
- Schriftzug: "Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt E30/E60/E907 entsprechend DIN 4102-12:1998-11"
- Prüfzeugnisnummer: "P-1035 DMT DO vom 28.12.2020"
- Schriftzug: "Inhaber des Prüfzeugnis: BAKS Kazimierz Sielski, ul. Jagodne 5, 05-480 KARCZEW, POLAND"
- Schriftzug: "Prüfstelle: DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz"
- Herstellungsjahr/Chargenbezeichnung

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 zum Übereinstimmungsnachweis erfüllt sind.

3 Übereinstimmungsnachweis

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf des Nachweises der Übereinstimmung (Übereinstimmungsnachweis) nach den Vorgaben der MVV-TB bzw. VV TB Bln C1 i.V.m. Ziffer C 4.9 durch eine Übereinstimmungserklärung des Anwenders (Errichters).

Der Anwender, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt herstellt, muss gegenüber dem Auftraggeber eine Übereinstimmungserklärung (Muster siehe Anlage 1) ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

- Der Bauherr/die von ihm beauftragten am Bau Beteiligten sind für die Standsicherheit und sichere Ausführung der Verwendung der Bauart, einschließlich aller Befestigungen verantwortlich. Die Standsicherheit oder die Ausführung der Befestigung des Bauprodukts waren nicht Bestandteil der diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis zu Grunde liegenden Prüfungen.
- Das Bauprodukt darf nicht verwendet werden, soweit Anforderungen in Bezug auf die Entstehung toxischer Gase im Brandfall zu erfüllen sind.



⁷ Angabe der tatsächlichen Funktionserhaltsklasse gemäß Tabelle 1 und Tabelle 2

- Es ist sicherzustellen, dass die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt durch umgebende Bauteile im Brandfalle für die ihrer Funktionserhaltsklasse entsprechenden Zeitdauer nicht negativ beeinträchtigt wird.
- Die maximale Belastung infolge von Kabeleigengewicht darf die Angaben nach Abschnitt 4.3 nicht überschreiten.
- Anstelle der Ausführung mit Hängestielen dürfen die Konsolen direkt als Wandausleger an den Massivwänden befestigt werden.
- Bei Verwendung mehrerer an der Wand vertikal übereinander angeordneter horizontal verlaufender Kabelanlagen („Trassen“/Ebenen), ist nach diesem Verwendbarkeitsnachweis der vertikale Mindestabstand von mindestens ≥ 300 mm zwischen den einzelnen Kabelanlagen („Trassen“/Ebenen) einzuhalten.
- Befestigung der Kabel auf Tragkonstruktion gemäß DIN 4102 Teil 12, Ausgabe 11/1998 mit Metallschellen oder anderen geeigneten Befestigungen aus Metall unter Berücksichtigung der zulässigen Biegeradien.
- Die Befestigung der Tragkonstruktionen an der Massivdecke bzw.- wand muss mit Dübeln aus Stahl $\geq M10$ entsprechend Abschnitt 4.3 erfolgen, die für den Untergrund sowie die Anwendung geeignet sind und die den Angaben gültiger allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), Berlin, bzw. einer europäisch technischen Zulassung (ETA) bzw. einer europäisch technischen Bewertung (ETA) entsprechen; die zugbeanspruchten Bauteile sind so zu dimensionieren, dass eine maximale rechnerische Zugspannung (Stahlspannung bezogen auf den Spannungsquerschnitt) von $\sigma \leq 9$ N/mm² und $\tau \leq 15$ N/mm² (Feuerwiderstandsfähigkeit 30 bzw. 60 Minuten) bzw. $\sigma \leq 6$ N/mm² und $\tau \leq 10$ N/mm² (Feuerwiderstandsfähigkeit 90 Minuten) eingehalten wird.

Alternativ dürfen Dübel verwendet werden, deren brandschutztechnische Eignung durch eine Prüfung und Beurteilung über die jeweils erforderliche Feuerwiderstandsdauer durch eine anerkannte Prüfstelle erbracht wurde.

Dübel sind entsprechenden technischen Unterlagen, z.B. Montagerichtlinien, Zulassung bzw. Bewertung (abZ oder ETA) einzubauen, wobei stets die Eignung der Dübel für den jeweiligen Untergrund und die Anwendung auch für den kalten Einbauzustand zulässig und nachgewiesen sein muss. Darüber hinaus gehende Vorgaben für den kalten Einbauzustand gelten uneingeschränkt weiter



- Eine Mischbelegung aus „Kabeln für Kabelanlagen mit integriertem Funktionserhalt“ und anderen Kabeln (z.B. PVC-Leitungen), an die keine brandschutztechnischen Anforderungen gestellt werden, ist bei Verwendung der hier beschriebenen Sammelhalter nicht möglich.
- Die Ausführung mit Verbindungselementen ist durch dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis nicht abgedeckt.

4.2 Kabelbauarten

- Es dürfen nur Kabelbauarten entsprechend Tabelle 4 mit einer gültigen VDE-Approbation bzw. Gutachten mit Fertigungsüberwachung verwendet werden, sofern die Verwendung gemäß Tabelle 1 und Tabelle 2 vorgesehen ist.
- Das Kabel ist gemäß den VDE-Bestimmungen zu kennzeichnen.

Tabelle 4: verwendbare Kabelbauarten

Hersteller	Bauart/Bezeichnung	VDE-Nachweis
LEONI Studer AG Herrenmattenstr. 20 CH-4658 Däniken Schweiz	BETAFLAM (N)HXH FE180 E90	9803
	BETAFLAM (N)HXCH FE 180 E90	
	BETAFLAM (N)HXH FE180 E30 – E60	
	BETAFLAM (N)HXCH FE 180 E30 - E60	
	BETAFLAM (N)HXH FE180 E30 –E60 S	8849
	BETAFLAM JE-H(St)H Bd FE 180/E30-E90	9593
	BETAFLAM JE-H(St)H Bd FE180/E30 S	8447
	BETAFLAM JE-H(St)HRH Bd FE180/E30-E90	8238



4.3 Kabeltragsysteme

4.3.1 Verlegeart I: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“ Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KFL...H60“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000) ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielfestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 780 mm

Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ ■ 140 mm × 45 mm × 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.2 Verlegeart II: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KFL...H60“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ausleger „WSU...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung

Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000) ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WSU...“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WSU...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ ■ 140 mm x 45 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.3 Verlegeart III: Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“ Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WMCN...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m

Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KFL...H60“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ausleger „WMCN...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschmutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000) ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WMCN...“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 75 mm x 40 mm ■ Materialstärke: 3 mm
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WMCN...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ ■ 140 mm x 45 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt



**Konstruktive Einzelheiten
der Tragekonstruktion**

sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.4 Verlegeart IV: Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 2 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFL...H60“ als Abhängekonstruktion an Gewindestange „PGM6“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 2,0$ kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KFL...H60“ ■ Breite: 50 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,7 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Durchsteckmontage von Gewindestange „PGM6“ mit Kabelrinne „KFL...H60“ (Ausführung mittig) ■ Verschraubung Kabelrinne „KFL...H60“ mit Ende der Gewindestange „PGM6“ erfolgt mit Mutter „NSM6“ sowie dazugehöriger Unterlegscheibe „PW6“
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KFL...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Gewindestange „PGM6“ ■ Durchmesser: 6 mm ■ Feuerverzinkter Stahl
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Gewindestange erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Abstand Decke /unterste Ebene: ≤ 325 mm



**Konstruktive Einzelheiten
der Tragekonstruktion**

sind den Anlagen zu entnehmen

**4.3.5 Verlegeart V: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“
abgehängen an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m**

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängen an Gewindestangen „PGM10“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 10,0$ kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KFJ...H60“ ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KFJ...H60“ mit Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KFJ...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Gewindestange „PGM10“ ■ Durchmesser: 10 mm ■ Feuerverzinkter Stahl
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Gewindestange erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 395 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 750 mm



Ausleger/Konsole/Auflagefläche: (Bezeichnung, Werkstoff)	Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ ■ C-Profil: 40 x 40 mm ■ Materialstärke: 1,5 mm ■ Tragtraversen nach unten geöffnet ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ an Gewindestange „PGM10“ befestigt: ■ Durchsteckmontage der Gewindestange „PGM10“ sowie beidseitige Befestigung mit Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter „NSM10“
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen



4.3.6 Verlegeart VI: Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KFJ...H60“ ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KFJ...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KFJ...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung

Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCE/WPCEO...“ (200 – 1000) ■ Materialstärke: 4 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 200 mm x 80 mm ■ Materialstärke: 8 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 580 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 100“ (Festigkeitsklasse 5.6) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR70“ ■ 140 mm x 60 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen



4.3.7 Verlegeart VII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WWS/WWSO...E“ an U-Profilabhängung "CWP/CWOP40H40" mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WWS/WWSO...E“ an U-Profilabhängung "CWP/CWOP40H40" mit schwenkbarer Kopfplatte „PSUN/PSUNO“ und zusätzlicher Abhängung an der Auslegerspitze
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage

Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KGJ/KGOJ...H60/E“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Edelstahl Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ mit Ausleger „WWS/WWSO...E“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12E“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KGJ/KGOJ...H60/E“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt ■ Verschraubung Stoßstellenbereich je Holmseite mit 2 Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschnutter sowie ■ Verschraubung des Stoßstellenbereiches im Boden mit vier Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschnutter
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	U-Profil „CWP/CWOP40H40...E“ und schwenkbare Kopfplatte „PSUN/PSUNO...E“ ■ Materialstärke: 1,5 mm ■ Edelstahl ■ Kopfplatte: 180 mm x 45 mm ■ Materialstärke: 2,0 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt Befestigung schwenkbare Kopfplatte „PSUN/PSUNO...E“ mit U-Profil „CWP/CWOP40H40...E“: ■ über zwei Stück Sechskantschrauben „SMM 10 x 60 E“ ■ eingelegtes Distanzblech „BR40 E“: ■ 100 mm x 35 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Edelstahl
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 325 mm



Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...E“ ■ Breite 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Edelstahl
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...E“ an U-Profil „CWP/CWOP40H40...E“: ■ mit zwei Sechskantschrauben „SMM10 x 20 E“ sowie Unterlegscheibe „PP10 E“ und Mutter
Abhängung an Ausleger- spitze: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ mittels Gewindestange „PGM8 E“ Befestigung Gewindestange an Auslegerspitze: ■ Mittels Halter für Gewindestangen Typ „UPW/UPWO...E“ Befestigung schwenkbarer Deckenbügel „WPPGV/WPPOV...E“ erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm)
	Befestigung Gewindestange „PGM8 E“ mit schwenkbarem Deckenbügel „WPPGV/WPPOV...E“ ■ Gewindestange durch Deckenbügel geschoben und beidseits mit je einer Sechskantmutter und Unterlegscheibe befestigt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen



4.3.8 Verlegeart VIII: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Wandausleger „WU/WUO...E“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Ausleger „WU/WUO...E“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m

Kabelrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KGJ/KGOJ...H60/E“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Materialstärke: 0,9 mm ■ Edelstahl Befestigung: ■ Verschraubung Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ mit Ausleger „WU/WUO...E“ erfolgt je Seite mit einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantflanschnutter „SGK M6 x 12E“ ■ Schraubenkopf zum Kabelrinneninneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelrinnen „KGJ/KGOJ...H60/E“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt ■ Verschraubung Stoßstellenbereich je Holmseite mit 2 Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschnutter sowie ■ Verschraubung des Stoßstellenbereiches im Boden mit vier Flachrundkopfschrauben M6 und Flanschnutter
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WU/WUO...E“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Edelstahl
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Ausleger erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.9 Verlegeart IX: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“ Verlegeabstand ≤ 1500 mm, 10 kg/m



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m

Kabelleiter: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„DFP...H60“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Blechstärke: 1,5 mm ■ Sprossenabstand: 300 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelleiter „DFP...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Klemmschelle „ZM/ZMO“ und je einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantmutter „SGK M8 x 14“ ■ Schraubenkopf zum Kabelleiterinneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelleiter „DFP...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000) ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 780 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWS...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ ■ 140 mm x 45 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt



**Konstruktive Einzelheiten
der Tragekonstruktion**

sind den Anlagen zu entnehmen

**4.3.10 Verlegeart X: Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“,
Verlegeabstand ≤ 1500 mm, 10 kg/m**

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	≤ 10 kg/m
Kabelleiter: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„DFP...H60“ ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Blechstärke: 1,5 mm ■ Sprossenabstand: 300 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt Befestigung: ■ Verschraubung Kabelleiter „DFP...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Klemmschelle „ZM/ZMO“ und je einer Flachrundkopfschraube mit Sechskantmutter „SGK M8 x 14“ ■ Schraubenkopf zum Kabelleiterinneren
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Kabelleiter „DFP...H60“ an den Stoßstellen ineinandergesteckt; keine zusätzliche Verschraubung
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCE/WPCEO...“ (200 – 800) ■ Materialstärke: 4 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 200 mm x 80 mm ■ Materialstärke: 8 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt



Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm
Ausleger/Konsole: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 100“ (Festigkeitsklasse 5.6) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR70“ ■ 140 mm x 60 mm x 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.11 Verlegeart XI: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängen an Gewindestangen „PGM10“, Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ abgehängen an Gewindestangen „PGM10“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 10,0$ kg/m





Kabelrinne / Gitterrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KDSZ...H60“ ■ Breite: 100 – 400 mm ■ Stahl verzinkt ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Drahtdurchmesser: 4,5 mm ■ Drahtabstand in Längsrichtung: 100 mm ■ Drahtabstand in Querrichtung: 50 mm Befestigung: ■ Verschraubung Gitterrinne „KDSZ...H60“ mit Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ erfolgt je Seite mit einer Schraubenklemme „ZS/ZSO“ und zwei Flachrundkopfschrauben
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Längsverbindung Gitterrinnen „KDSZ...H60“ an den Stoßstellen mit Hakenklemmen (sind mit Kabelgitter verschweißt) ■ 3 Hakenklemmen im Bereich der Bodenauflagefläche ■ 1 Hakenklemme je Holmseite
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Gewindestange „PGM10“ ■ Durchmesser: 10 mm ■ Stahl verzinkt
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Gewindestange erfolgt mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Abstand Decke / Ebene: ≤ 350 mm
Ausleger/Konsole/Auflagefläche: (Bezeichnung, Werkstoff)	Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ ■ C-Profil: 40 x 40 mm ■ Materialstärke: 1,5 mm ■ Tragtraversen nach unten geöffnet ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“ an Gewindestange „PGM10“ befestigt: ■ Durchsteckmontage der Gewindestange „PGM10“ sowie beidseitige Befestigung mit Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter „NSM10“
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen


**4.3.12 Verlegeart XII: Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“,
Verlegeabstand ≤ 1500 mm, ≤ 10 kg/m**

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage ■ Wandmontage
Stützabstand:	≤ 1500 mm
Gesamtbelastung:	$\leq 10,0$ kg/m
Kabelrinne / Gitterrinne: (Bezeichnung, Werkstoff, Befestigung)	„KDSZ...H60“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Stahl verzinkt ■ Holmhöhe: 60 mm ■ Drahtdurchmesser: 4,5 mm ■ Drahtabstand in Längsrichtung: 100 mm ■ Drahtabstand in Querrichtung: 50 mm Befestigung: ■ Verschraubung Gitterrinne „KDSZ...H60“ mit Ausleger „WWS/WWSO...“ erfolgt je Seite mit einer Schraubenklemme „ZS/ZSO“ und zwei Flachrundkopfschrauben
Stoßstellenverbindung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	■ Längsverbindung Gitterrinnen „KDSZ...H60“ an den Stoßstellen mit Hakenklemmen (sind mit Kabelgitter verschweißt) ■ 2 Hakenklemmen im Bereich der Bodenauflagefläche ■ 1 Hakenklemme je Holmseite
Hängestiel für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff)	Hängestiel „WPCB...“ (200 – 1000) ■ Materialstärke: 2 mm ■ Feuerverzinktes Stahlblech ■ Kopfplatte: 130 mm x 45 mm ■ Materialstärke: 5 mm
Hängestielbefestigung für Deckenmontage: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung der Hängestiele erfolgt mit zwei zugelassenen Befestigungsmitteln (Nenn-Durchmesser ≥ 10 mm) (siehe auch Abschnitt 4.1) ■ Stahl verzinkt
Anzahl der Ebenen am Hängestiel: (Abstand zwischen Ebenen, Abstand Decke unterste Ebene)	■ Ausführung bis zu zwei Ebenen ■ Abstand zwischen den Ebenen mindestens ≥ 300 mm ■ Abstand Decke / unterste Ebene: ≤ 625 mm

Ausleger/Konsole/Auflagefläche: (Bezeichnung, Werkstoff)	„WWS/WWSO...“ ■ Breite: 100 – 300 mm ■ Materialstärke 2,0 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Ausleger- bzw. Konsolenbefestigung: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	„WWS/WWSO...“ an Hängestiel: ■ mit Sechskantschraube „SMM10 x 70“ (Festigkeitsklasse 5.8) sowie Unterlegscheibe „PP10“ und Mutter ■ eingelegt Distanzblech „BR55“ ■ 140 mm × 45 mm × 15 mm ■ Materialstärke 1,5 mm ■ Stahl sendzimirverzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.13 Verlegeart XIII: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“



Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungs-dose „PMO1“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage
Abstand 1. Kabelhalter und Abzweig- und Verbindungs-dose „PMO1“-	150 mm
nächstgelegene Befestigung durch Einzelschelle	■ Die Kabelführung muss mit Kabelhalter/Einzelschelle „UDF“ oder gleichwertig erfolgen. Die Einzelschellen sind aus Stahl zu fertigen. ■ Der nominelle Anwendungsbereich der Einzelschelle muss dem Durchmesser des Kabels entsprechen. Die Befestigung der Einzelschelle im Untergrund muss mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1 erfolgen.

Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Schutzart)	allgemein: Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“ ■ Stahl verzinkt ■ RAL 2003 pulverbeschichtet ■ Abmessung: 100 mm x 100 mm 50 mm ■ Schutzart: IP 65 <u>Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1 (5/6)“</u> ■ S.O. ■ Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 6 Stück ■ Material: halogenfreier Kunststoff ■ Anzahl Klemmleisten 5 Stück: ■ Material: Hochtemperatur-Keramik <u>Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1 (5/3)“</u> ■ S.O. ■ Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 3 Stück ■ Material: halogenfreier Kunststoff ■ Anzahl Klemmleisten 5 Stück: ■ Material: Hochtemperatur-Keramik
Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose erfolgt an den zwei Außenbefestigungslaschen mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1 ■ Stahl verzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

4.3.14 Verlegeart XIVa und XIVb: Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“

Bezeichnung der Tragkonstruktion:	Einzelverlegung mit Kabelhalter /Einzelschelle und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“
Hersteller:	BAKS Kazimierz Sielski
Montageart:	■ Deckenmontage
Abstand 1. Kabelhalter und Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“-	■ 150 mm (XIVa) ■ 250 mm (XIVb)



nächstgelegene Befestigung durch Einzelschelle	- Die Kabelführung muss mit Kabelhalter/Einzelschelle „UDF“ oder gleichwertig erfolgen. Die Einzelschellen sind aus Stahl zu fertigen. - Der nominelle Anwendungsbereich der Einzelschelle muss dem Durchmesser des Kabels entsprechen. Die Befestigung der Einzelschelle im Untergrund muss mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1 erfolgen.
Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Schutzart)	allgemein: Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“ - feuerverzinkter Stahl - RAL 2003 pulverbeschichtet - Abmessung: 200 mm x 200 mm 85 mm - Schutzart: IP 65 <u>Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3 (6/4)“</u> - S.O. - Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 4 Stück - Material: halogenfreier Kunststoff - Anzahl Klemmleisten 6 Stück: - Material: Hochtemperatur-Keramik
Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose: (Bezeichnung, Werkstoff, Beschreibung)	Befestigung Abzweig- und Verbindungsdose erfolgt an den zwei Außenbefestigungslaschen mit einem zugelassenen Befestigungsmittel (Nenn-Durchmesser ≥ 6 mm) gemäß Abschnitt 4.1 Stahl verzinkt
Konstruktive Einzelheiten der Tragekonstruktion	sind den Anlagen zu entnehmen

5 Unterhalt und Wartung des Bauprodukts

- Das Bauprodukt darf in der Anwendung keiner weitergehenden oder zweckfremden Beanspruchung ausgesetzt sein. Der Hersteller hat in seinen Begleitdokumenten die bestimmungsgemäße Nutzung zu beschreiben, die eine negative Beeinflussung der Eigenschaften des Bauprodukts nicht besorgen lässt.
- Das Bauprodukt darf in der Anwendung keiner Wirkung aggressiver/scharfer Chemikalien/Reinigungsmittel ausgesetzt sein. Der Hersteller hat in seinen Begleitdokumenten solche Reinigungsmethoden und –mittel anzugeben, deren Anwendung die Eigenschaften des Bauprodukts nicht negativ beeinflussen.
- Ist die wesentliche Verschlechterung der Eigenschaften des Bauprodukts über die Zeit nicht auszuschließen, ist durch den Hersteller eine maximale Lebensdauer des Bauprodukts anzugeben.



- Bei jeder Ausführung der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt hat der Anwender den Auftraggeber darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt auf Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Kabelanlage, d. h. die Kabelbauarten und die Kabeltragekonstruktion, stets in ordnungsgemäÙem Zustand gehalten und nach evtl. Nachbelegung mit Kabeln der bestimmungsgemäÙe Zustand der Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt wiederhergestellt wird.

6 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 16a Absatz 3 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 der Bauordnung für das Land Berlin (BauO Bln) vom 29. September 2015 in Verbindung mit der VV-TB Bln erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten, welche auch die Anerkennung von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen der Prüfstellen anderer Länder regeln.



7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen, Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen, zu erheben.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen -ERVVO VG/FG- vom 7. November 2012 (GVNRW.2012 S. 548) eingereicht werden. In diesem Fall muss das elektronische Dokument mit einer qualifizierten Signatur nach § 2 Nr. 3 des Signaturgesetzes vom 16. Mai 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

Hinweis: Bei Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

Dortmund, 28.12.2020


Dipl.-Ing. (FH) Nadine Niederberghaus
(stellvertretende Leiterin der Prüfstelle)


Simon Ludäscher, M.Sc.
(Sachbearbeiter)

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Name und Anschrift des Unternehmers, der die Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt erstellt hat:

.....*

Baustelle/Gebäude/Objekt/Vorhaben:

.....*

Datum der Herstellung:

.....*

Geforderte Funktionserhaltklasse der Kabelanlage(n) mit integriertem Funktionserhalt:

E.....* nach DIN 4102-12:1998-11

Hiermit wird bestätigt, dass die Kabelanlage(n) mit integriertem Funktionserhalt der oben genannten Funktionserhaltklasse hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-1035 DMT DO der DMT GmbH & Co. KG, Prüfstelle für Brandschutz, Dortmund, vom 28.12.2020 hergestellt und eingebaut wurde(n).

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile (z. B. Kabelbauarten) wird dies hiermit ebenfalls bestätigt aufgrund [der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses/eigener Kontrollen/entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat]**.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherren zur Weitergabe
an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen!)

*) vom Unterzeichner auszufüllen **) nichtzutreffendes streichen

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Muster einer Übereinstimmungserklärung

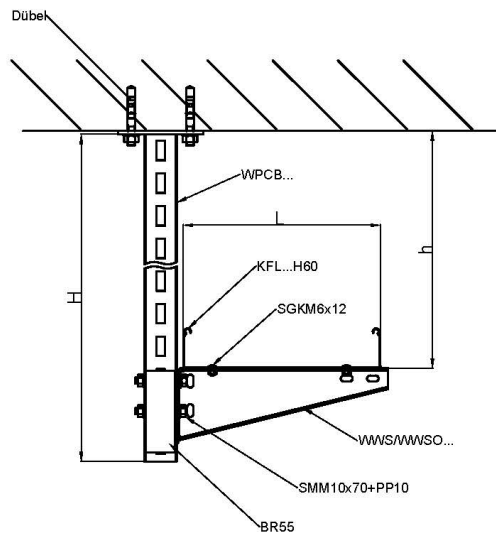


DMT

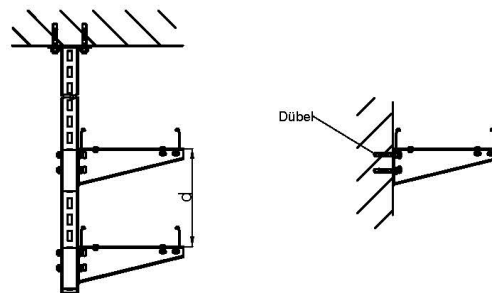
Anlage 1

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$

Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$

H = 200-1000mm

L = 100-300mm

h $\leq 780\text{mm}$

d $\geq 300\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bearbeitet von	Zeichnungsname	Anmerkung	
	Name: Tomasz Żukowski			Verlegeart I		
 Professionelle Kabelverlegesysteme				Datum des Engineering-Projekts Datum der Prüfung		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

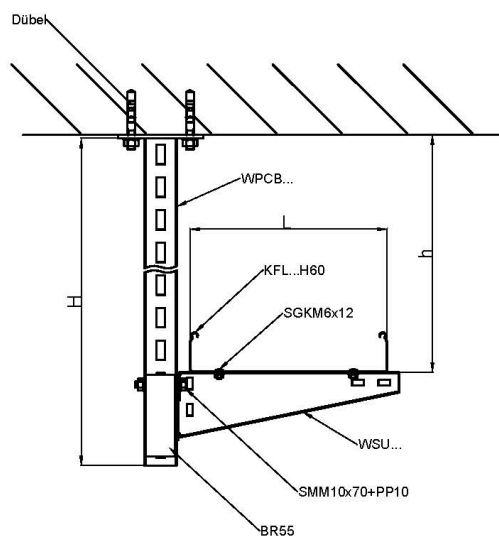
Verlegeart I :

Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“

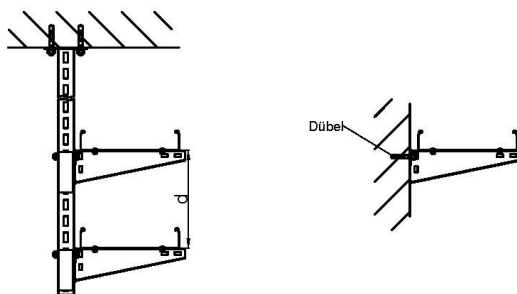


Anlage 2
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 $H = 200-1000\text{mm}$

$L = 100-300\text{mm}$

$h \leq 625\text{mm}$

$d \geq 300\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bestätigt von	Unterschrift	Zeichnungsname	Kürzel des Engineering-Programms	Kürzel der Änderungen
	Tomasz Zukowski				Verlegeart II		
 Professionelle Kabelverlegesysteme							

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart II:

Kabelrinne „KFL...H60“ auf Ausleger „WSU...“



DMT

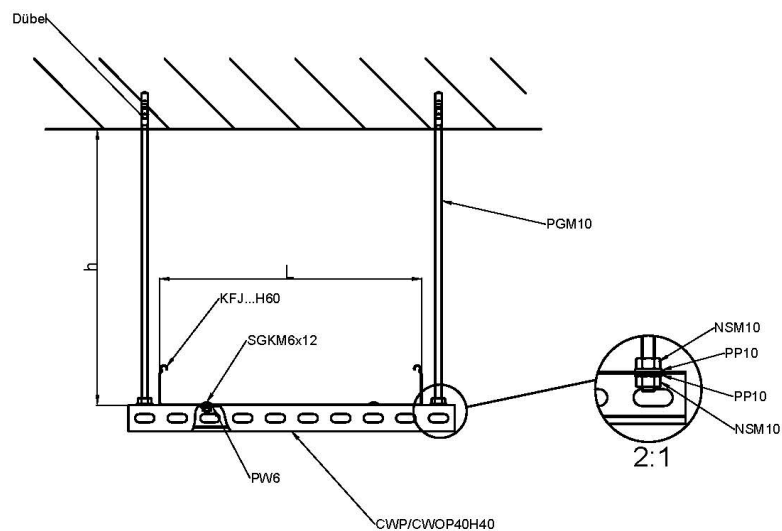
Anlage 3

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen

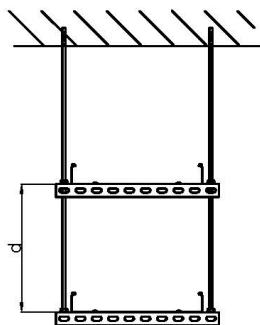
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO

vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$

$L = 100-400\text{mm}$

$h \leq 750\text{mm}$

$d \geq 390\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bereitigt von	Zeichnungsart	Verlegeart V
	Tomasz Żukowski				
 Professionelle Kabelverlegesysteme				Nummer des Zeichnungs-Programms Datum	
				Nummer der Änderungen	
				1 2 3 4 5	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart V:

Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40“ abgehangen
an Gewindestangen „PGM10“

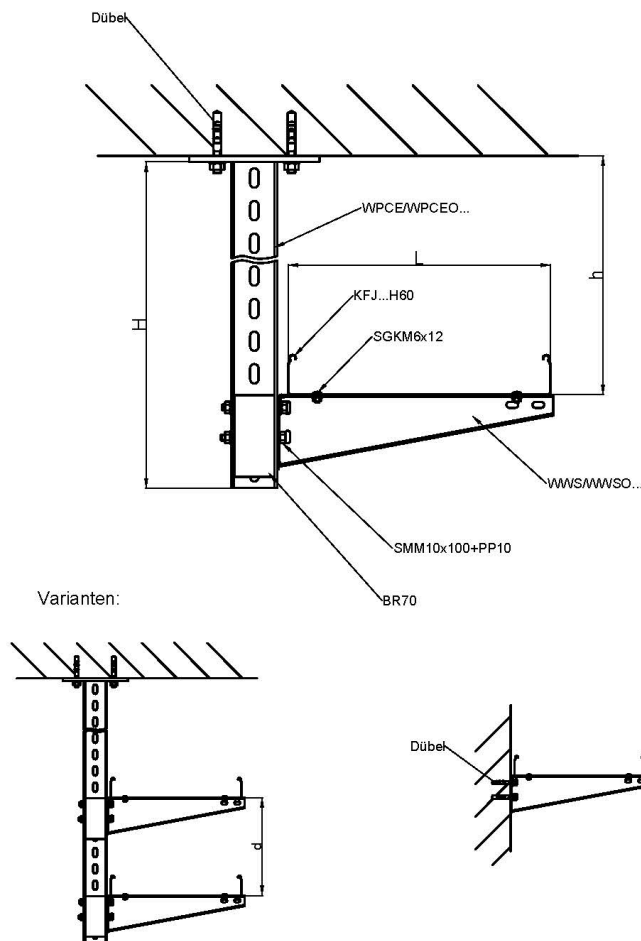


DMT

Anlage 6

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 H = 200-1000mm
 L = 100-400mm
 h $\leq 580\text{mm}$
 d $\geq 300\text{mm}$
 Werkstoffe: verzinkter Stahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bereitigt von	Unterschrift	Zeichen	Zeichnungsname	Nummer des Engineering-Programms	Nummer der Änderungen
	Tomasz Żukowski					Verlegeart VI		
 Professionelle Kabelverlegesysteme								

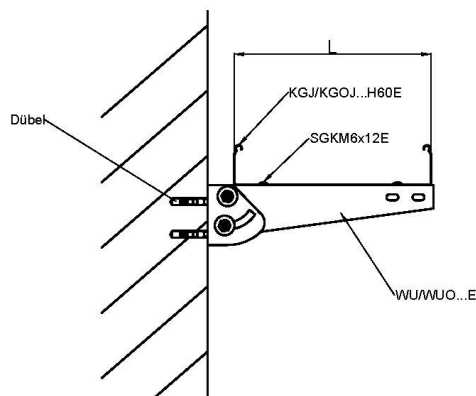
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart VI:
 Kabelrinne „KFJ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO“



Anlage 7
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 L = 100-300mm
 Werkstoffe: Edelstahl
 Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur		Zeichnungsmann	Verlegeart VIII	
Zeichner	Tomasz Żukowski	Unterzeichnet		
Gedruckt von		Nummer des Engineering-Programms		
Bearbeitet von		Nummer der Änderungen		
 Professionelle Kabelverlegesysteme				

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
 BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

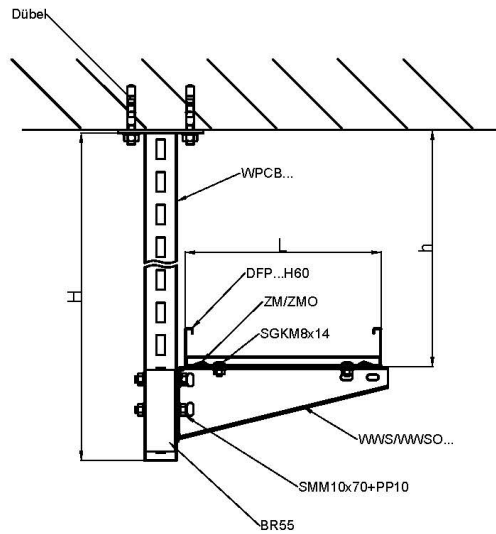
Verlegeart VIII:
 Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“ auf Wandausleger „WU/WUO...E“



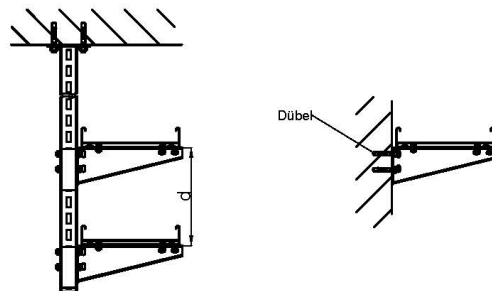
DMT

Anlage 9
 zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
 Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
 vom 28.12.2020





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$

Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$

H = 200-1000mm

L = 100-300mm

h $\leq 780\text{mm}$

d $\geq 300\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bereitigt von	Zeichnungsname	Kunde des Befestigungs-Programms	Kunde der Prüfungen
	Tomasz Żukowski			Verlegeart IX		



Professionelle
Kabelverlegesysteme

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart IX:

Kabelleiter „DFP...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“





Konstrukteur	Name	Tomasz Żukowski	Unterricht	Zeichnungsmasse	Verlegeart X
Zeichner					
Geprüft von					
Bestellt von					
 Professionelle Kabelverlegesysteme	Kunde des Engineering-Programms				Kunde der Verlegung
	Nr.				

 **DMT** Deutsches Institut für Bautechnik

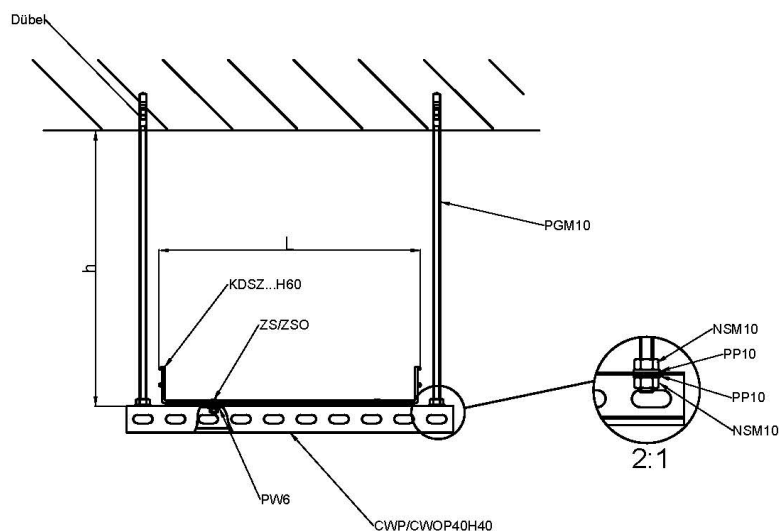
Anlage 11

Allgemeinen bauaufsichtlichen

Ergebnis P-1035 DMT DO

8.12.2020





Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$
 Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$
 L = 100-400mm
 h $\leq 350\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

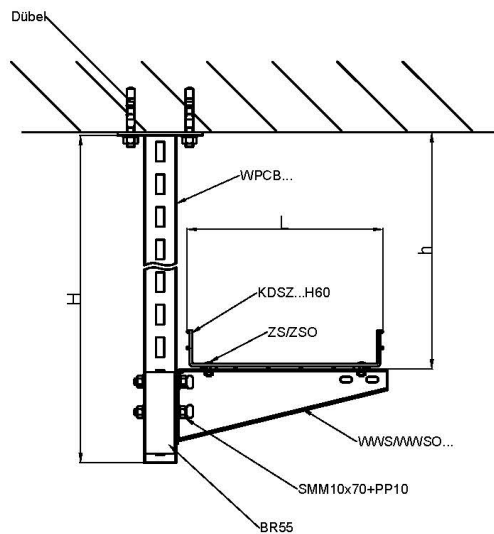
Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bereitigt von	Zeichnungsname	Kennzahl des Engineering-Programms	Kennzahl der Änderungen
	Tomasz Żukowski			Verlegeart XI		
 Professionelle Kabelverlegesysteme						

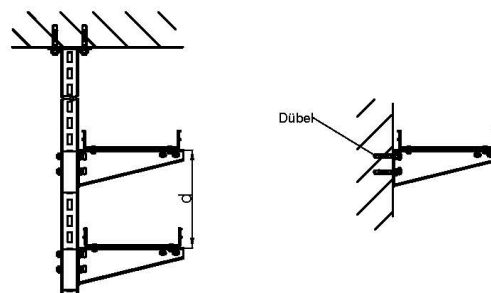
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
 BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XI:
 Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Tragtraverse „CWP/CWOP40H40“ abgehängen
 an Gewindestangen „PGM10“





Varianten:



Befestigungsabstand $\leq 1500\text{mm}$

Zulässige Kabellast je Trasse $\leq 10\text{kg/m}$

H = 200-1000mm

L = 100-300mm

h $\leq 625\text{mm}$

d $\geq 300\text{mm}$

Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

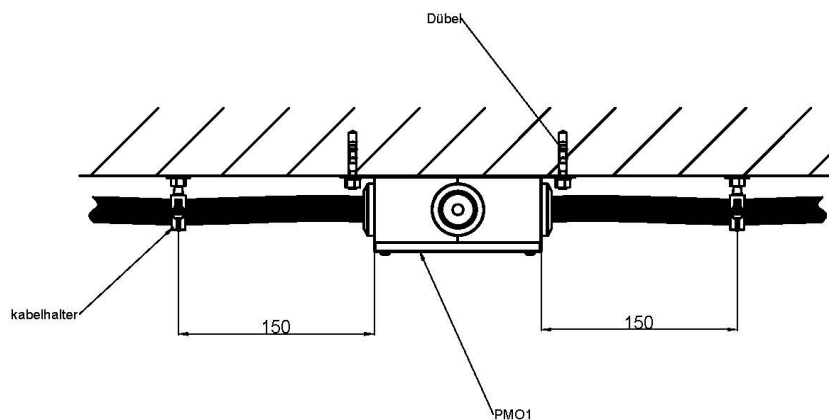
Konstrukteur	Zeichner	Geprüft von	Bearbeitet von	Zeichnungsname	Kürzel des Zeichnungsprogramms	Kürzel der Änderungen
	Tomasz Zukowski			Verlegeart XII		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XII:

Gitterrinne „KDSZ...H60“ auf Ausleger „WWS/WWSO...“





Werkstoffe: verzinkter Stahl

Dübel: Befestigungsmittel mit brandschutztechnischen Nachweis

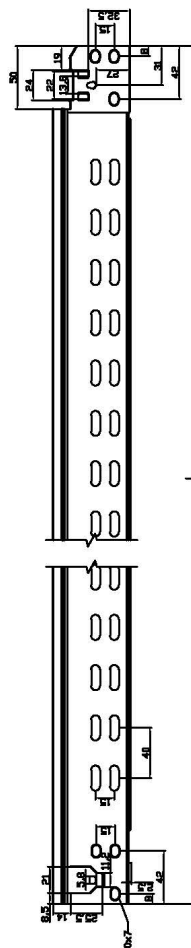
Konstrukteur					Zichungsname	Verlegeart XIII
Zeichner	Tomaz Zukowski					
Geprüft von						
Bereitigt von						
 Professionelle Kabelverlegesysteme					Kennr. des Eingetragungs-Programms	Kennr. der Prüfungen

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Verlegeart XIII:
Einzelverlegung mit Kabelhalter/Einzelschelle und Klemmdose „PMO1“

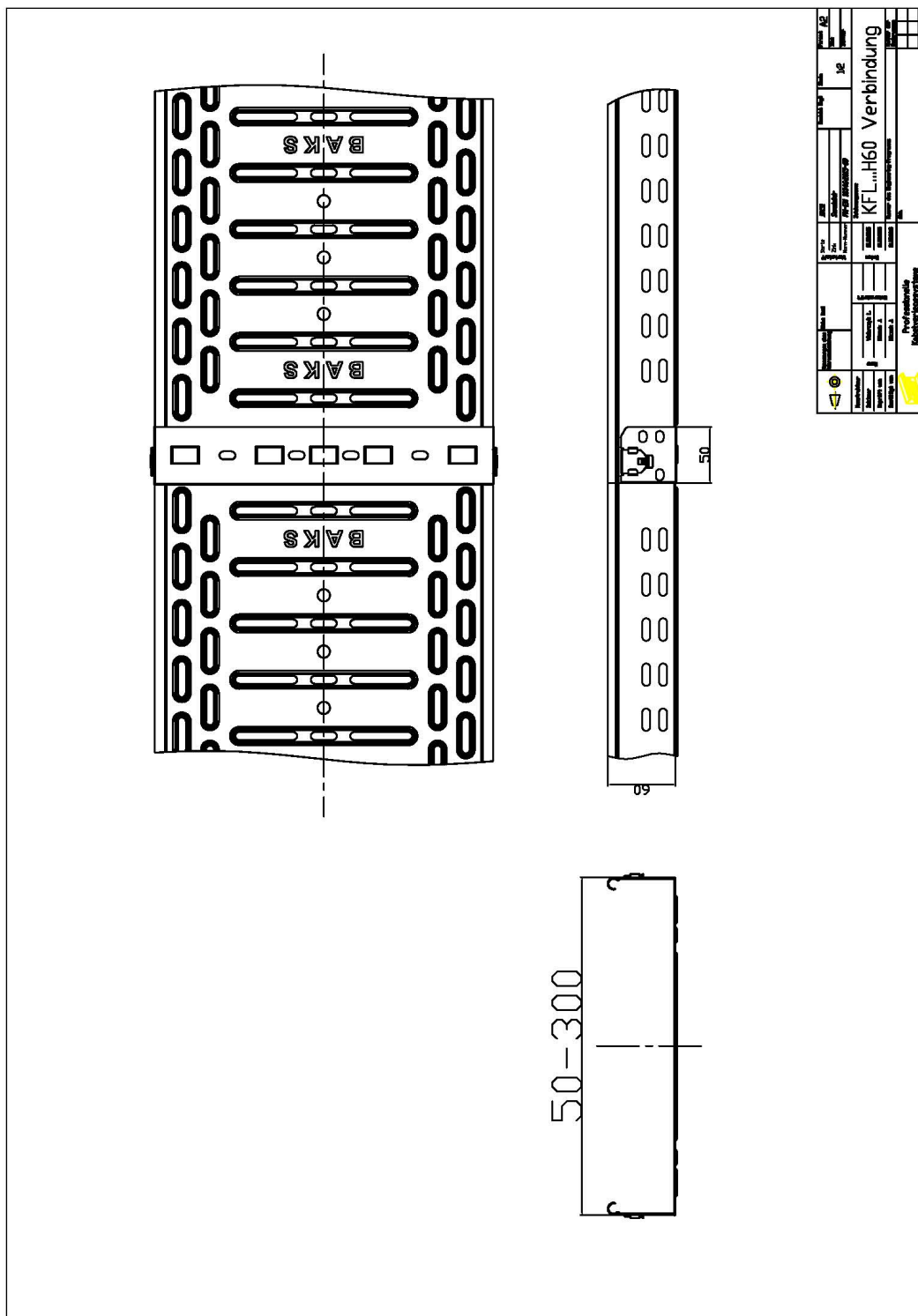




[illegible]

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung Stoßstellenverbindung: Kabelrinne „KFL...H60“
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III und IV



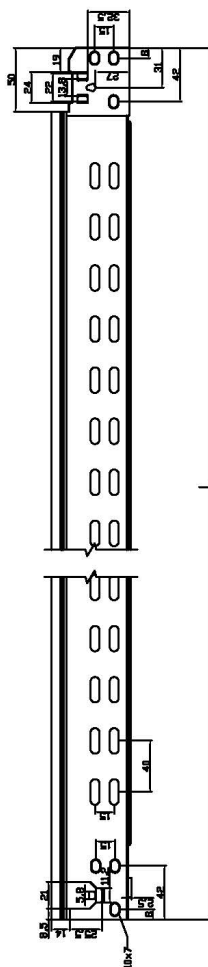
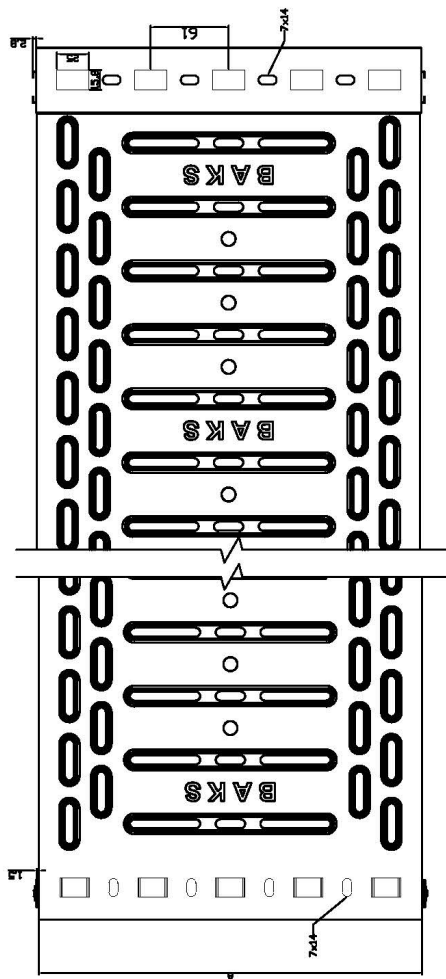
Anlage 18

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen

Prüfzeugnis P-1035 DMT DO

vom 28.12.2020





Symbol	A(mm)	L(mm)
KF_J100H60/2	100	2000
KF_J100H60/3	100	3000
KF_J150H60/2	150	2000
KF_J150H60/3	150	3000
KF_J200H60/2	200	2000
KF_J200H60/3	200	3000
KF_J300H60/2	300	2000
KF_J300H60/3	300	3000
KF_J400H60/2	400	2000
KF_J400H60/3	400	3000

KF_J...H60 details	
Material: Ausführung: Maßstab: Blatt: Blattzahl:	Projekt: Auftraggeber: Datum:

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

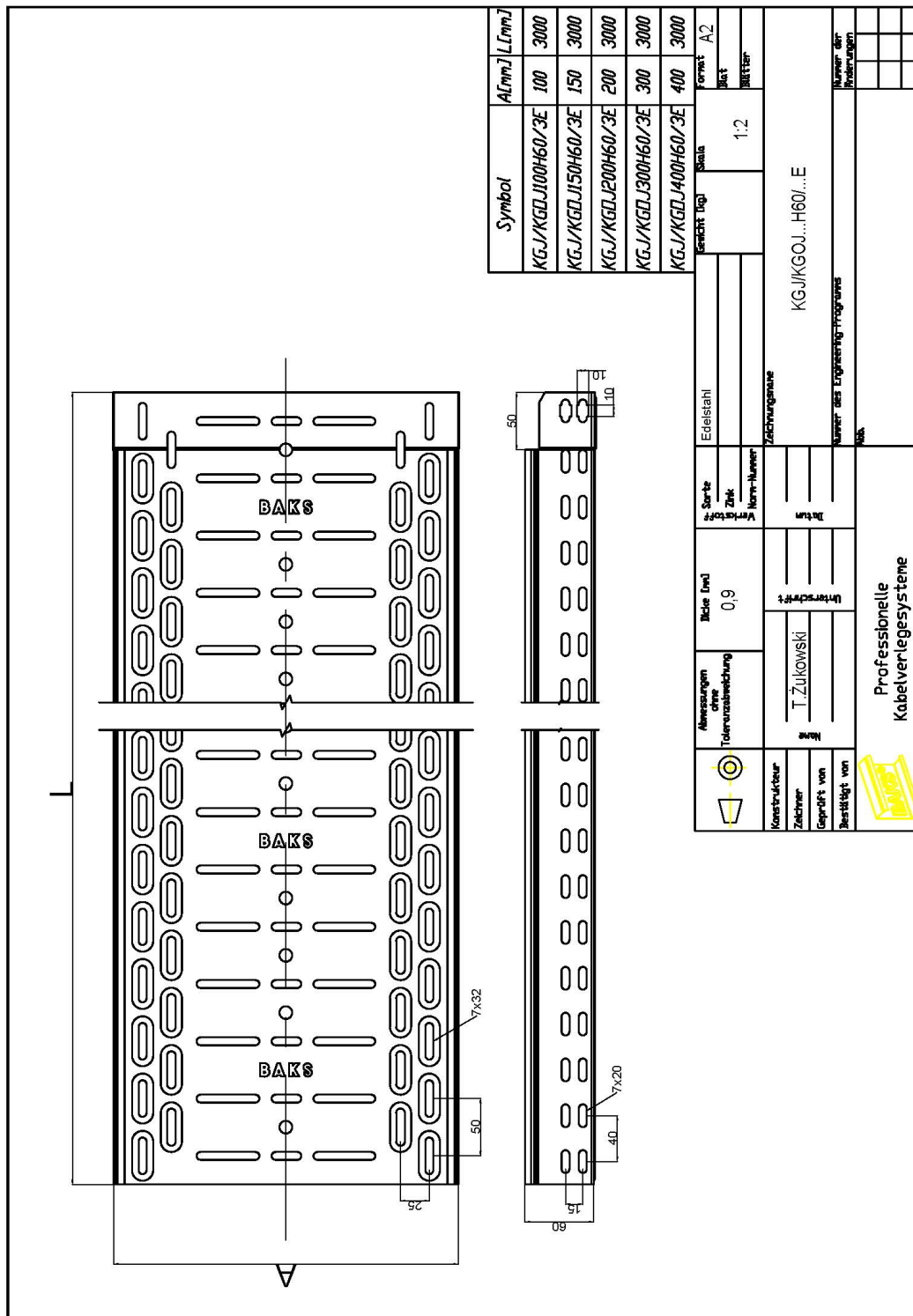
Detailzeichnung: Kabelrinne „KFJ...H60“
Verwendet bei Verlegeart: V und VI

Anlage 19

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen

Prüfzeugnis P-1035 DMT DO

vom 28.12.2020



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Kabelrinne „KGJ/KGOJ...H60/E“

Verwendet bei Verlegeart: VII und VIII



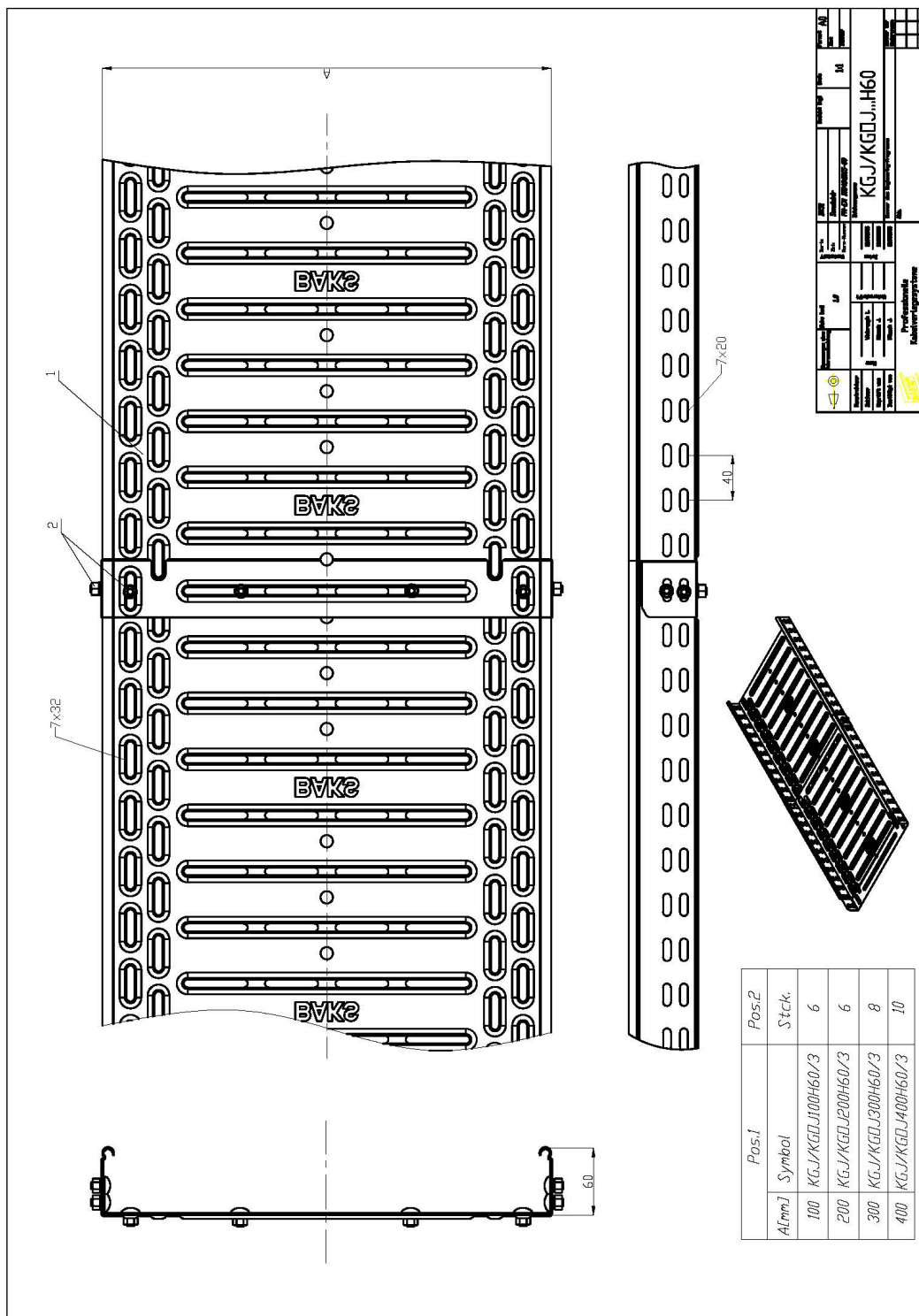
Anlage 21

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen

Prüfzeugnis P-1035 DMT DO

vom 28.12.2020





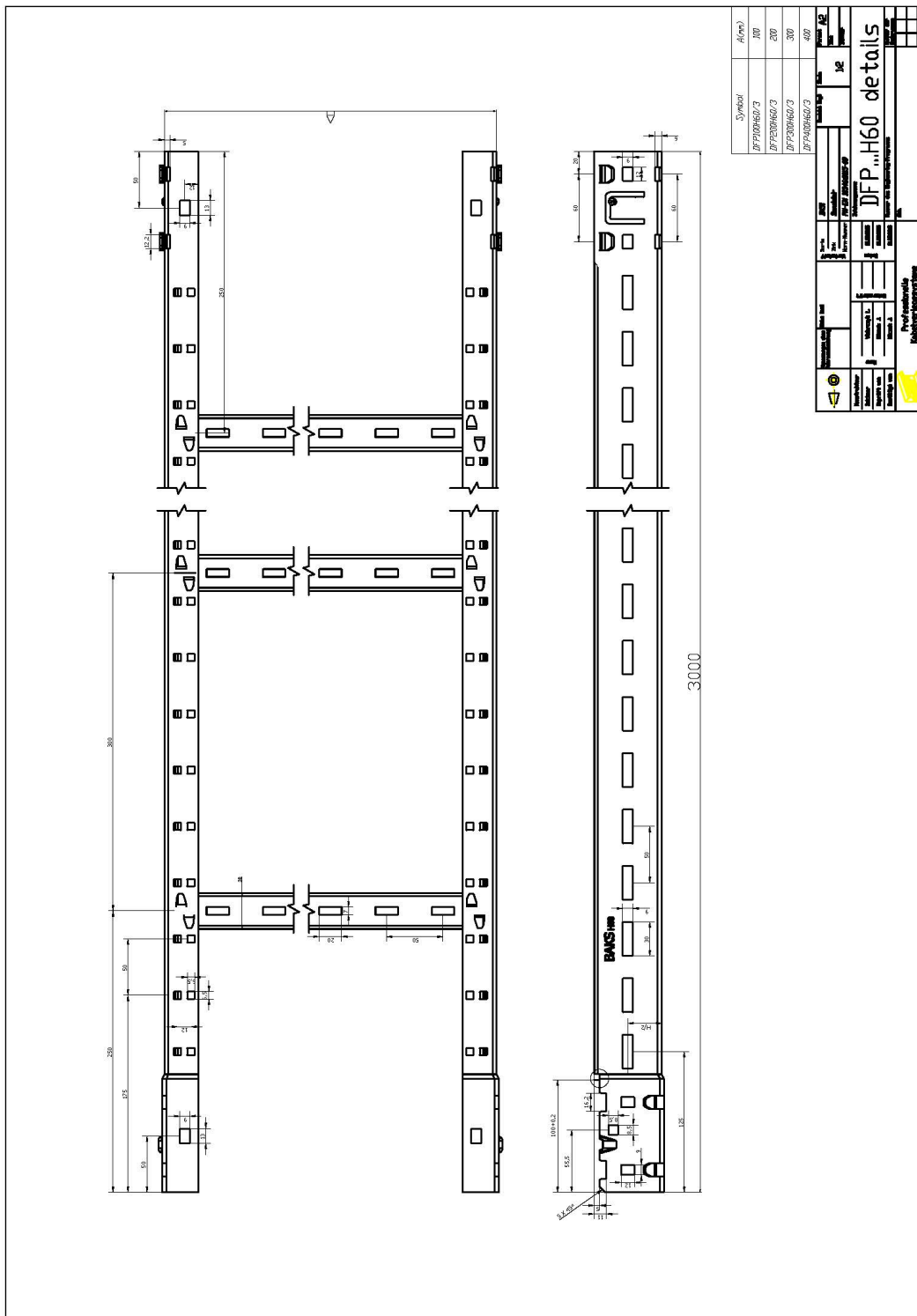
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung Stoßstellenverbindung: „KGJ/KGOJ...H60/E“
Verwendet bei Verlegeart: VII und VIII



DMT
Anlage 22
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





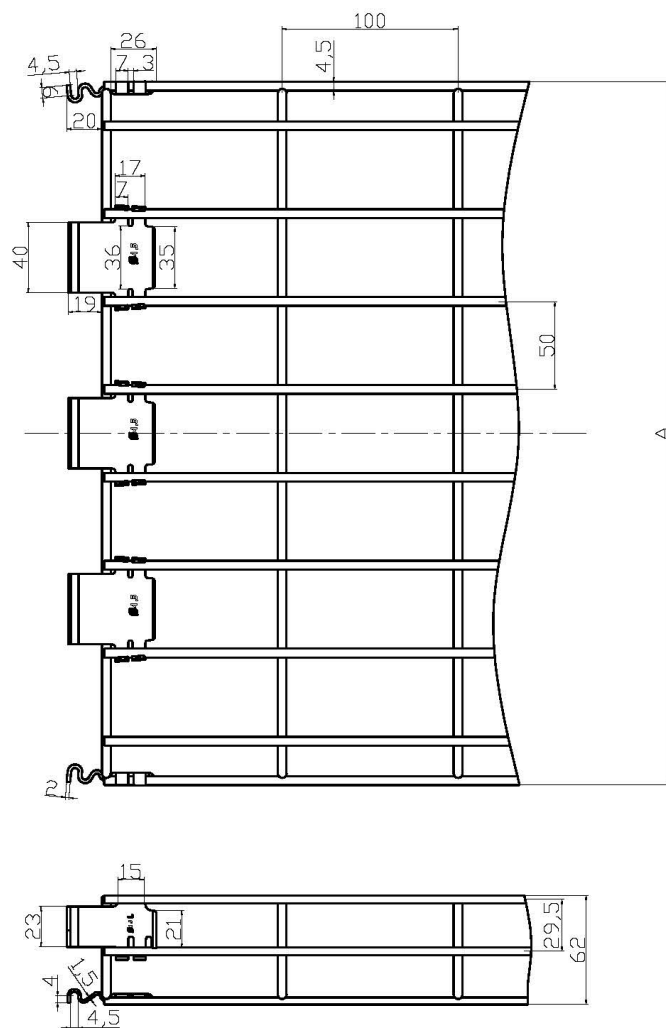
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Kabelleiter „DFP...H60“
Verwendet bei Verlegeart: IX, X



Anlage 23
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Symbol	A(mm)
KDSZ100H60/3	100
KDSZ200H60/3	200
KDSZ300H60/3	300
KDSZ400H60/3	400

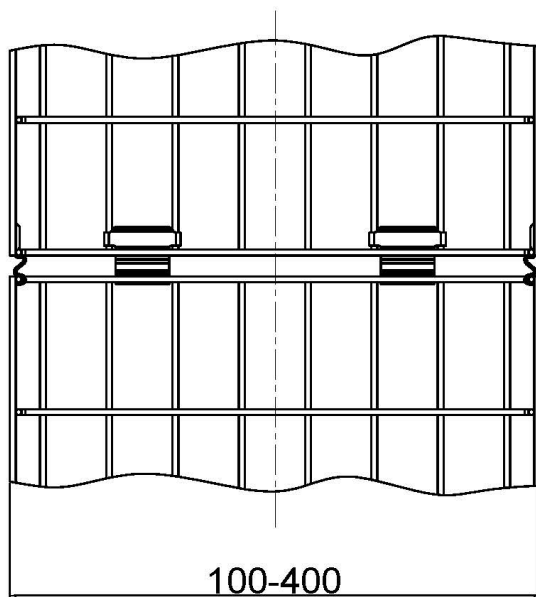
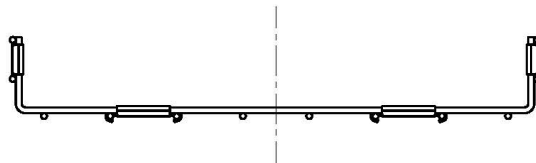
	Warnung des Herstellers		Warnung des Herstellers		Sorte	20-1	Bruchteil	12	Mark	Formel	A2		
	Warnung des Herstellers		Warnung des Herstellers										
Hersteller		Unterstütz. L.		Zusätzliche		KDSZ...H60 details							
Zeichen		Unterstütz. J.		KDSZ...H60 details		KDSZ...H60 details							
Geprüft von		Mark J.		KDSZ...H60 details		KDSZ...H60 details							
Bestellt von		Mark J.		KDSZ...H60 details		KDSZ...H60 details							
	Professionelle Kabelverlegesysteme										Als	KDSZ...H60 details	
	Professionelle Kabelverlegesysteme											KDSZ...H60 details	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Gitterrinne „KDSZ...H60“
Verwendet bei Verlegeart: XI und XII



Anlage 25
zum Allgemeinen bauaufsichtlich
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



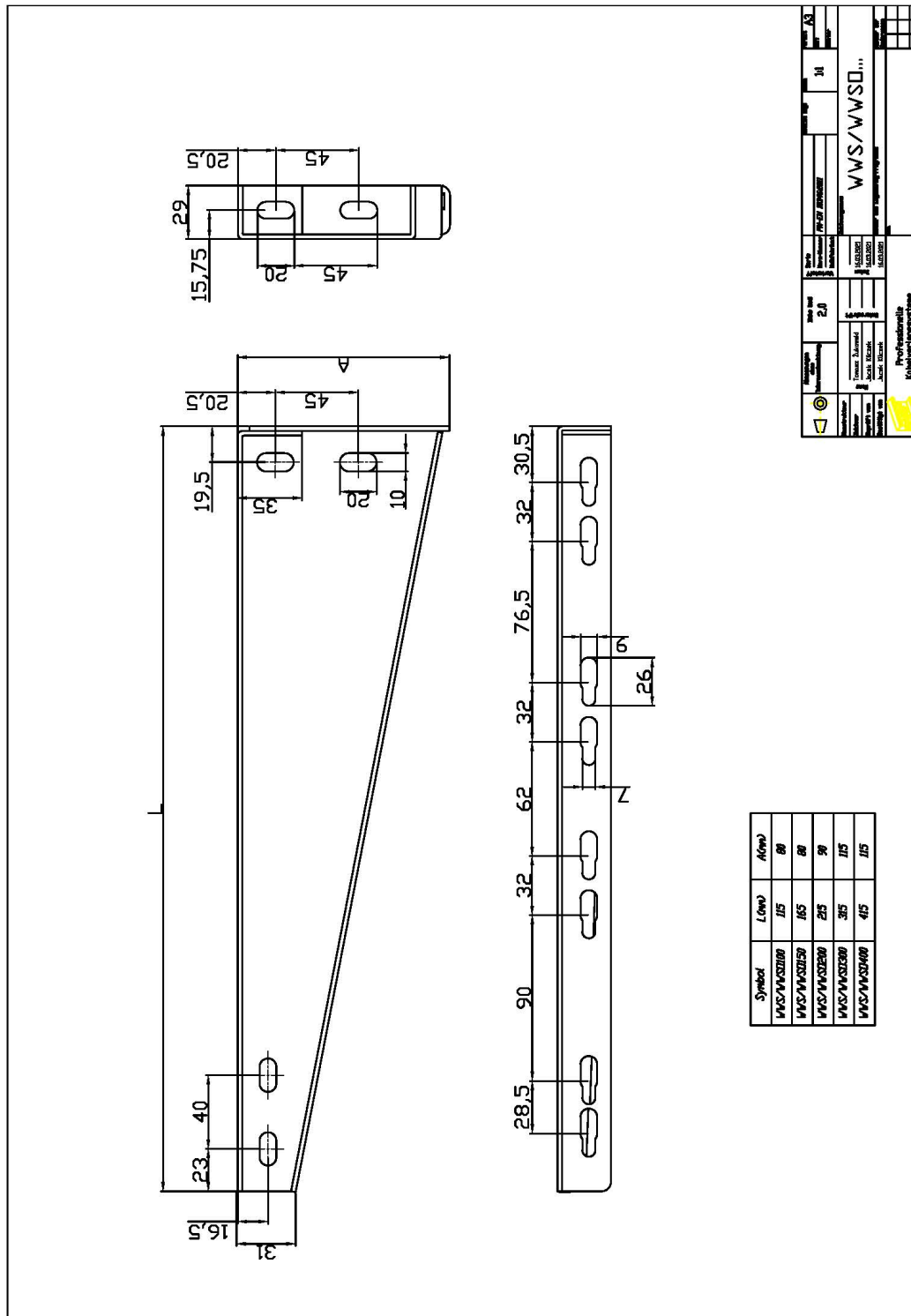
	Abmessungen ohne Folienabweichung		Dicke (mm)		Verstärkung	Sorte	D8-1	Gewicht (kg)	Skala	Format	A2			
						Zink	Elektroverzinkung				Blatt			
						Norm-Nummer	PN-EN/ISO 2081:2011				Mittler			
Konstrukteur	Name	Unterschrift		Datum	Zeichnungsname									
Zeichner					KDSZ...H60 Verbindung									
Geprüft von					KDSZ...H60 Verbindung									
Bestätigt von	Kliczek J.				21.03.2015		Nummer des Engineering-Programms					Nummer der Änderungen		
	Professionelle Kabelverlegesysteme					Abb.								

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung Stoßstellenverbindung: Gitterrinne „KDSZ...H60“
Verwendet bei Verlegeart: XI und XII



Anlage 26
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

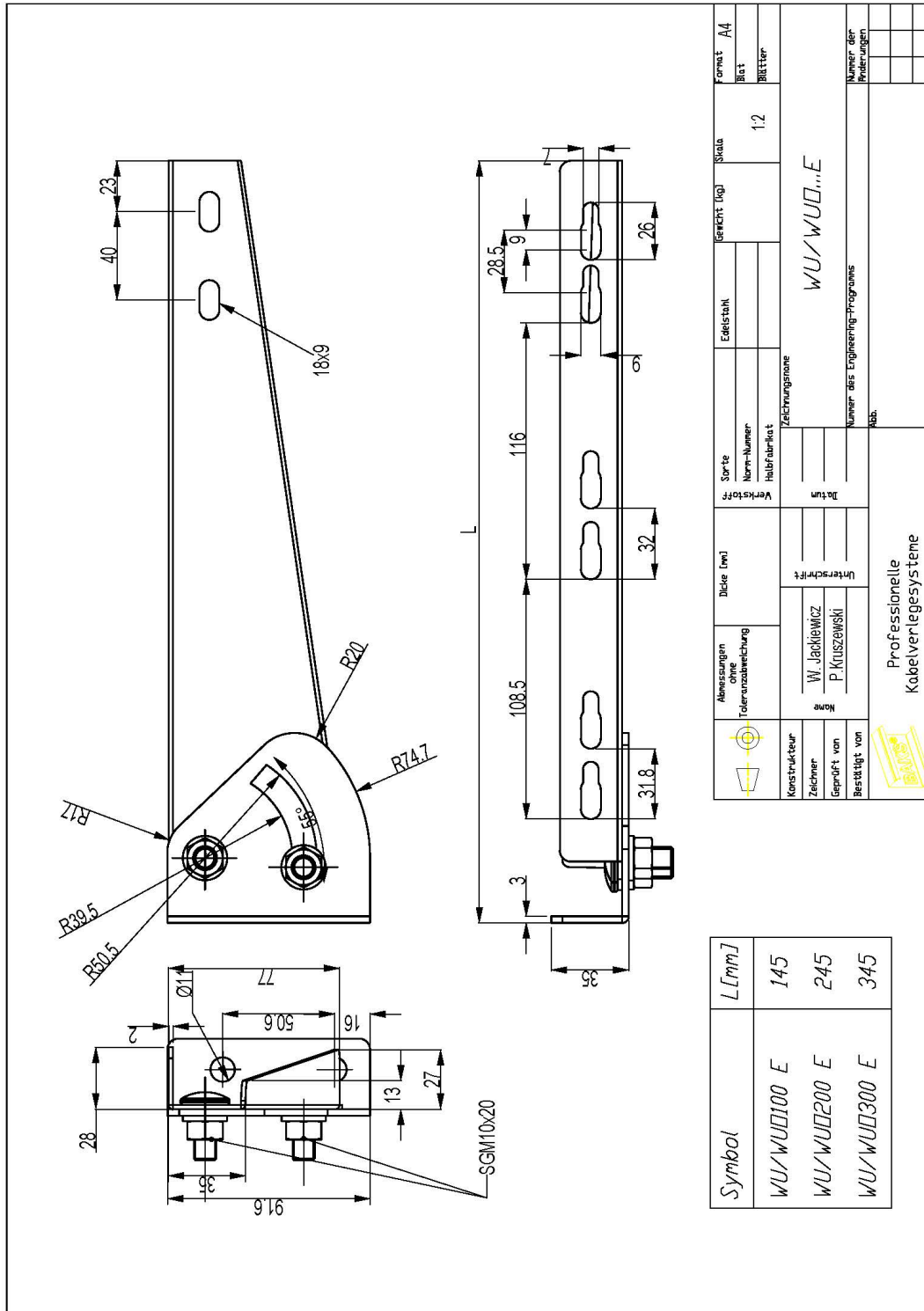
Detailzeichnung: Ausleger „WWS/WWSO...“
Verwendet bei Verlegeart: I, VI; IX, X, XII



Anlage 27

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



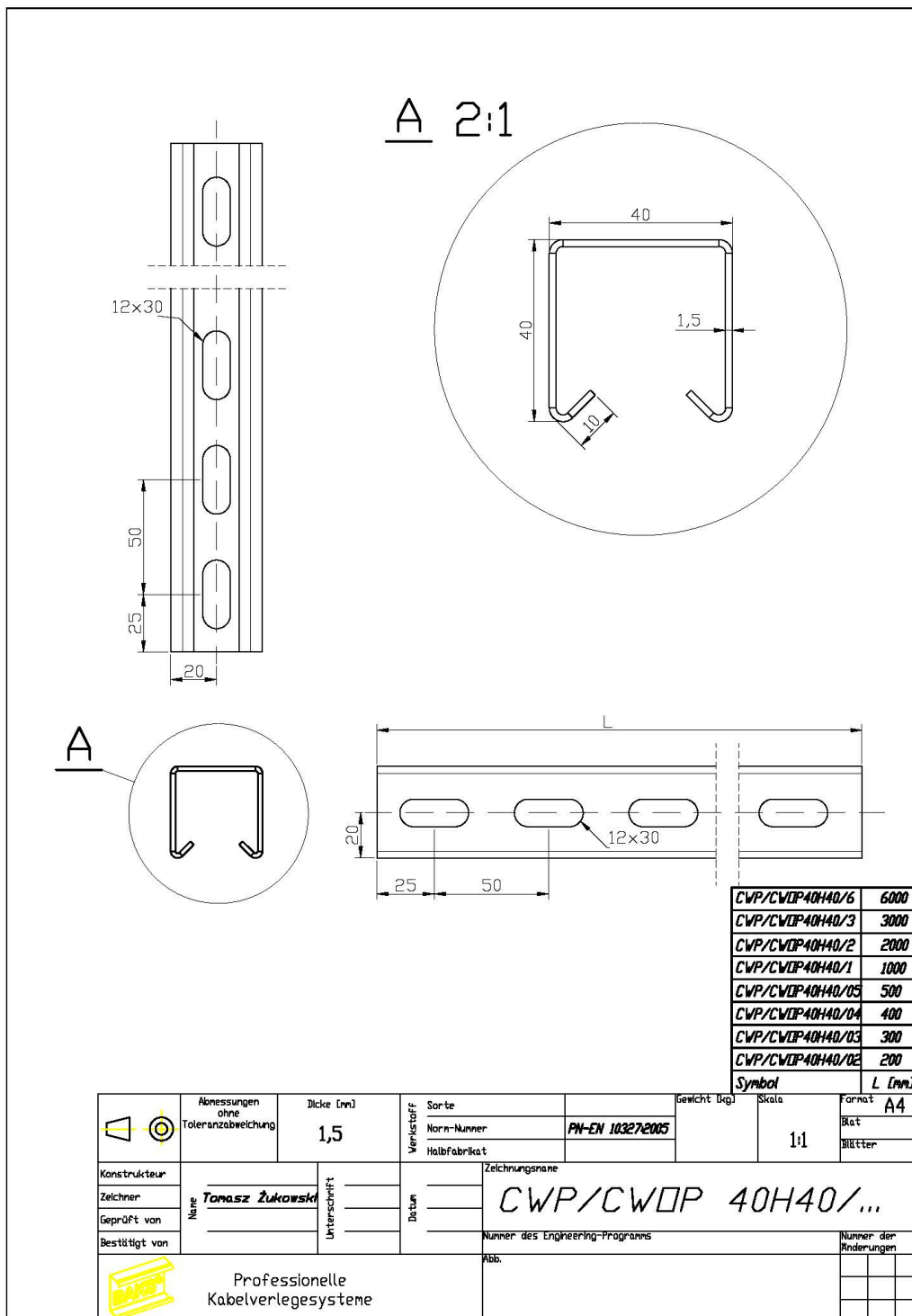


Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Ausleger „WU/WUD...E“
Verwendet bei Verlegeart: VIII



Anlage 31
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS
Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

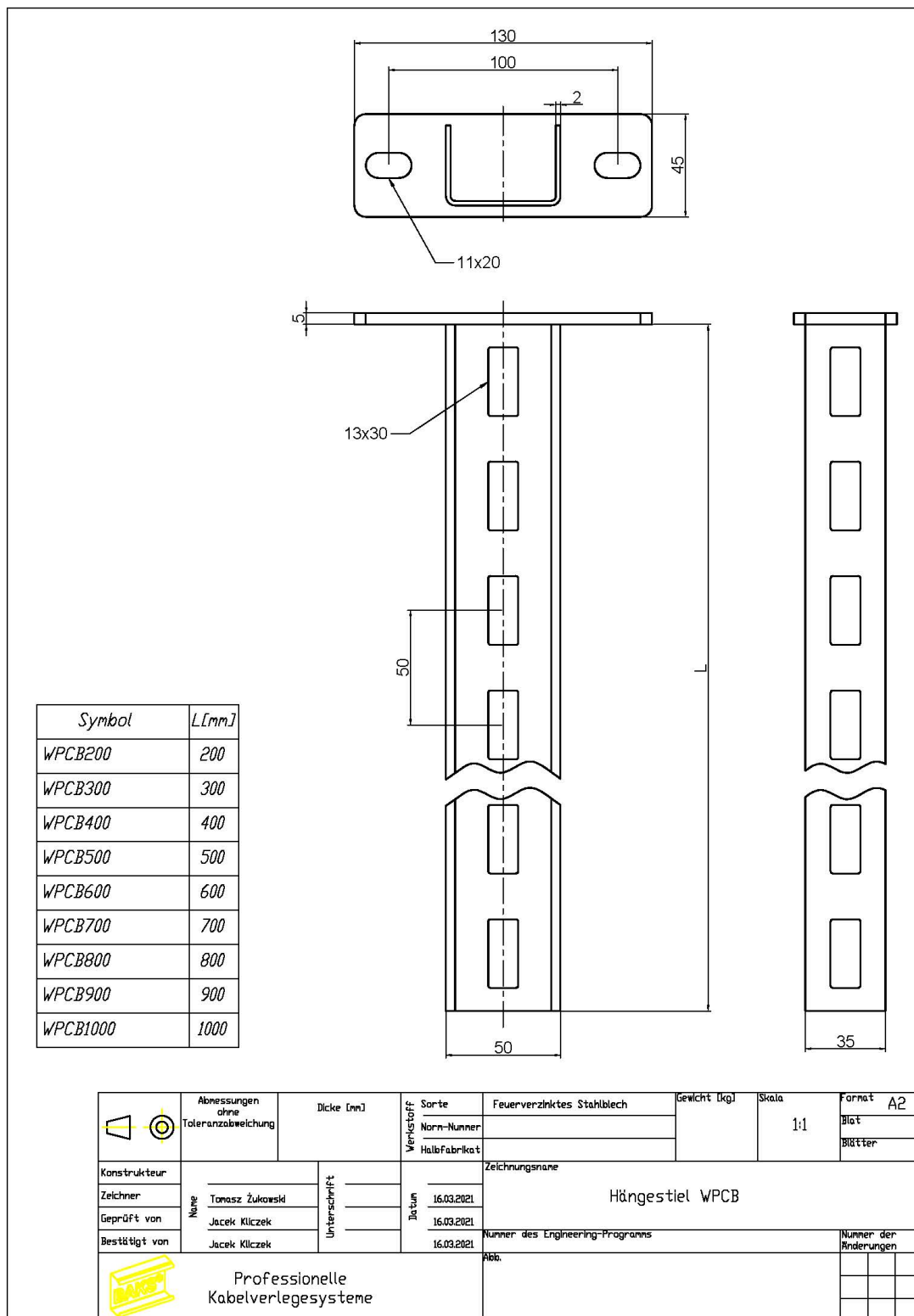
Detailzeichnung: Tragtraverse „CWP/CWOP40H40/...“
Verwendet bei Verlegeart: V und XI



Anlage 32

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

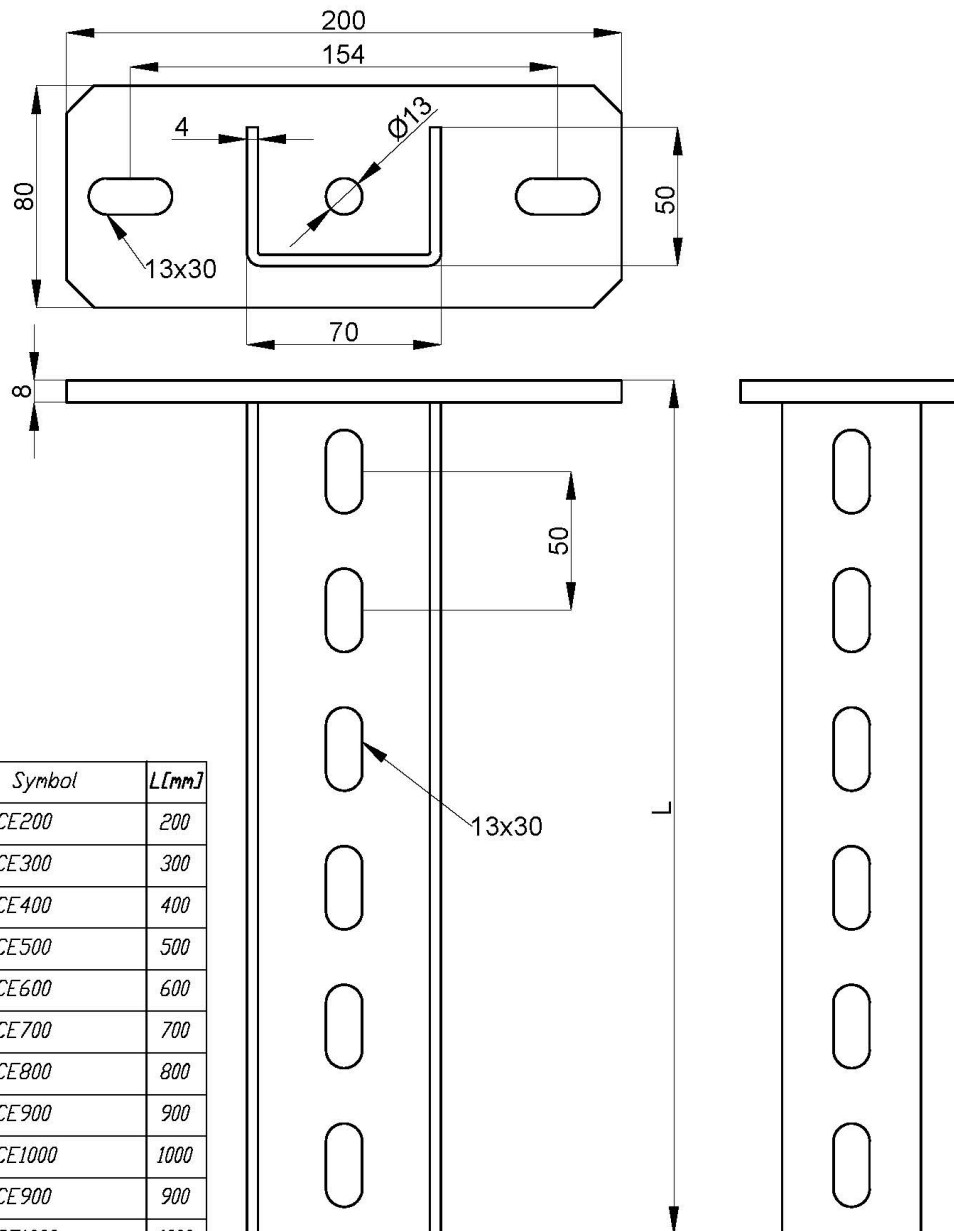




Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Hängestiel WPCB...
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, IX, XII

Anlage 33
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Symbol	L[mm]
WPCE200	200
WPCE300	300
WPCE400	400
WPCE500	500
WPCE600	600
WPCE700	700
WPCE800	800
WPCE900	900
WPCE1000	1000
WPCE900	900
WPCE1000	1000

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Werkstoff: Sorte: Norm-Nummer: Halbfabrikat:	Gewicht [kg]	Skala: 1:1	Format: A2
	Konstrukteur: Zeichner: Geprüft von: Bestätigt von:	Name: Unterschrift:	Datum: Datum: Datum:	Zeichnungsname: Hängestiel WPCE		
Nummer des Engineering-Programms: Abb.				Nummer der Änderungen:		
Professionelle Kabelverlegesysteme				DMT		

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Hängestiel WPCE/WPCEO..."

Verwendet bei Verlegeart: VI und X



Anlage 34
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

2:1

CWP/CWOP40H40/3	3000
CWP/CWOP40H40/2	2000
CWP/CWOP40H40/1	1000
CWP/CWOP40H40/05	500
CWP/CWOP40H40/04	400
CWP/CWOP40H40/03	300
CWP/CWOP40H40/02	200
Symbol	L [mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte	Edelstahl	Gewicht [kg]	Skala	Format
	1,5	Zink					
Konstrukteur			Norm-Nummer			1:1	Blat
Zeichner	Name Tomasz Żukowski	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname CWP/CWOP 40H40/...E			
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms			
Bestätigt von				Abb.			
			Professionelle Kabelverlegesysteme				

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

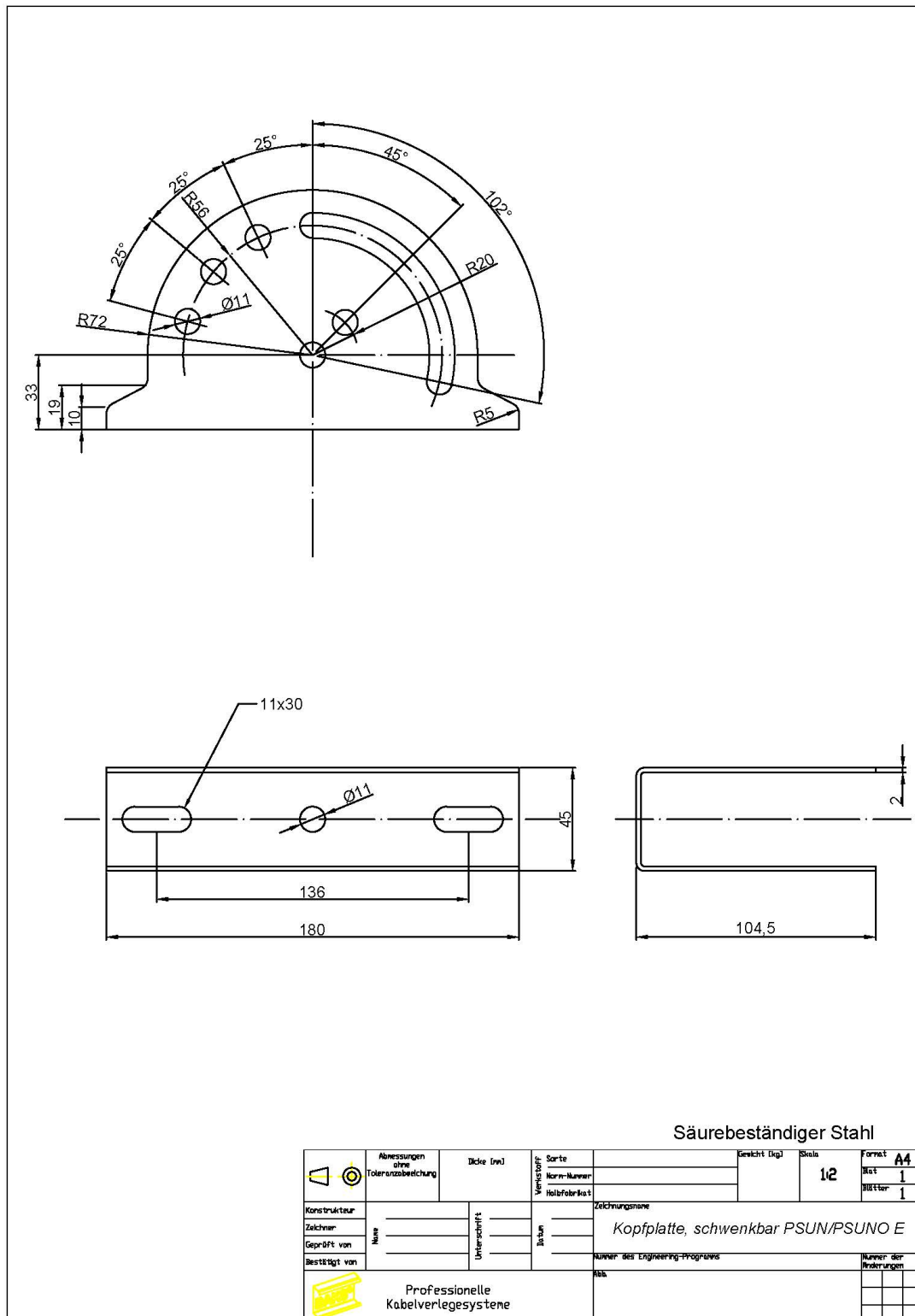
Detailzeichnung: Hängestiel CWP/CWOP40H40...E
Verwendet bei Verlegeart: VII



Anlage 35

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





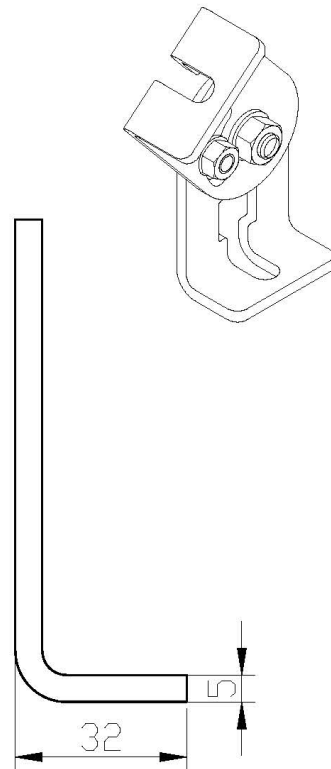
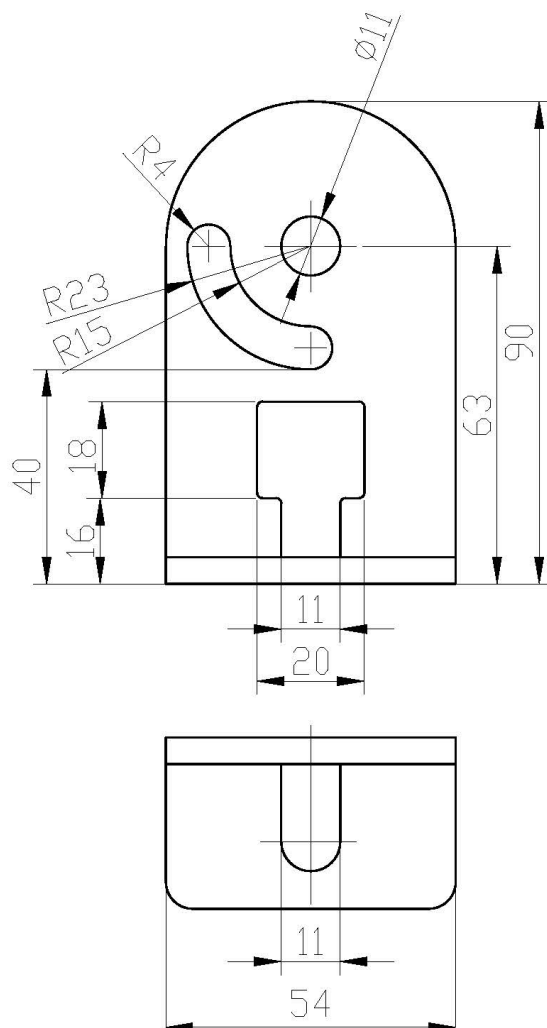
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: schwenkbare Kopfplatte „PSUN/PSUNO...E“ in Verbindung mit Hängestiel CWP/CWOP40H40...E“ (siehe Anlage 35)
Verwendet bei Verlegeart: VII



DMT
Anlage 36
zum Allgemeinen bauaufsichtlich
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Säurebeständiger Stahl

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung		Dicke [mm]	Verkstoff	Sorte	Gewicht [kg]	Skala 1:1	Format A4
					Norm-Nummer			Blatt 1
					Halbfabrikat			Blätter 1
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname				
Zeichner				Deckenbügel schwenkbarWPPGV/WPPOV E				
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms				
Bestätigt von				Nummer der Änderungen				
	Professionelle Kabelverlegesysteme			Abb.				

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

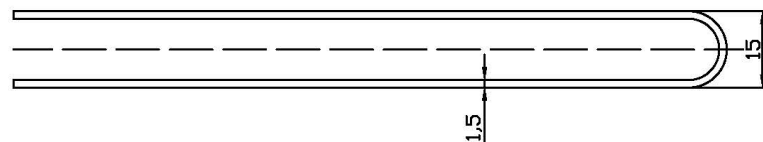
Detailzeichnung: schwenkbarer Deckenbügel „WPPGV/WPPOV...E“ zur Abhängung an Auslegerspitze
Verwendet bei Verlegeart: VII



Anlage 37

zum Allgemeinen bauaufsichtliche
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





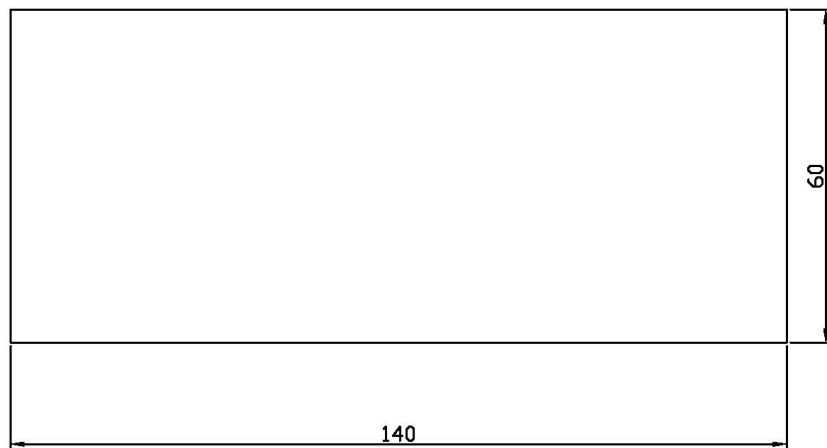
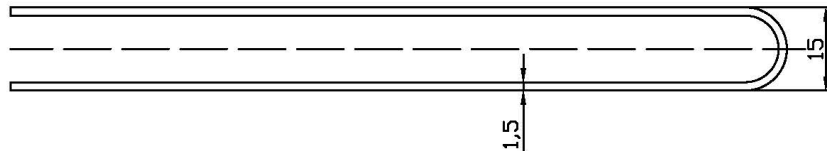
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung		Dicke [mm]	Verbleistoff		Sorte		Gewicht [kg]	Skala	Format A4
						Norm-Nummer				
Konstrukteur	Name		Unterschrift	Datum		Zeichnungsname		1:1		Blatt
Zeichner	Witarszyk L.			21.05.2015		BR55				Blätter
Geprüft von	Kiczek J.			21.05.2015		Nummer des Engineering-Programms				Nummer der Änderungen
Bestätigt von	Kiczek J.			21.05.2015		Abb.				
Professionelle Kabelverlegesysteme										

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Distanzblech „BR55“ zur Verstärkung im Auslegerbereich
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, IX und XII



Anlage 33
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verstärkung	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format
				Norm-Nummer			Blatt
				Halbfabrikat		1:1	Blätter
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				BR70			
Geprüft von							
Bestätigt von							
	Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer des Engineering-Programms		Nummer der Änderungen	
				Abb.			

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Distanzblech „BR70“ zur Verstärkung im Auslegerbereich
Verwendet bei Verlegeart: VI und X

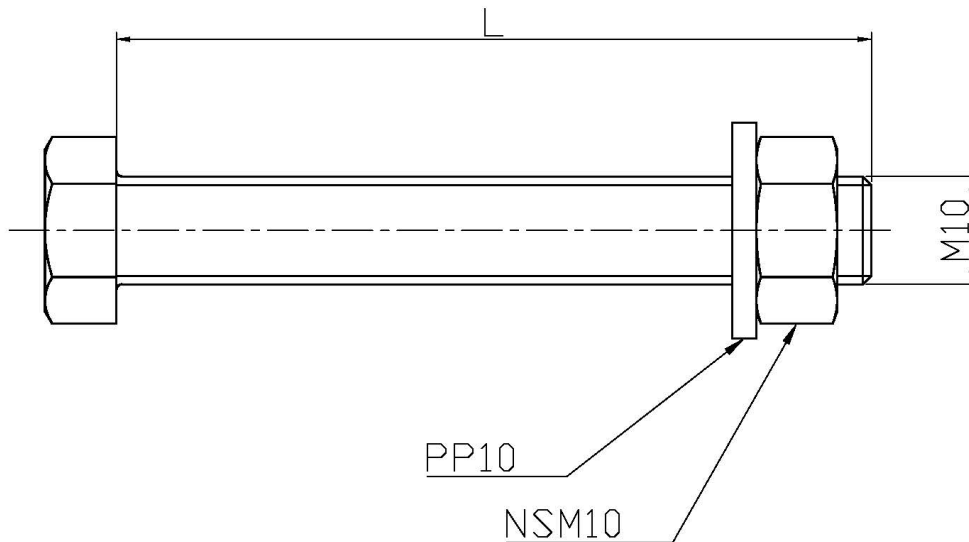


Anlage 39
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DC
vom 28.12.2020



DMT
Anlage 40
bauaufsichtlichen
035 DMT DO

vom 28.12.2020



SMM10x120	120
SMM10x100	100
SMM10x80	80
SMM10x70	70
SMM10x60	60
SMM10x40	40
SMM10x30	30
SMM10x20	20
Symbol	Länge L[mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte Zink	Verzinkter Stahl	Gewicht [kg]	Skala 2:1	Format A4 Blatt 1 Mittler 1
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname SMM10/...			
Zeichner							
Geprüft von							
Bestätigt von							
Professionelle Kabelverlegesysteme			Nummer des Engineering-Programms Abb.		Nummer der Änderungen		

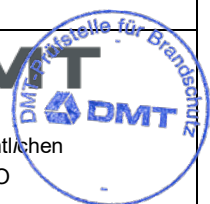
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

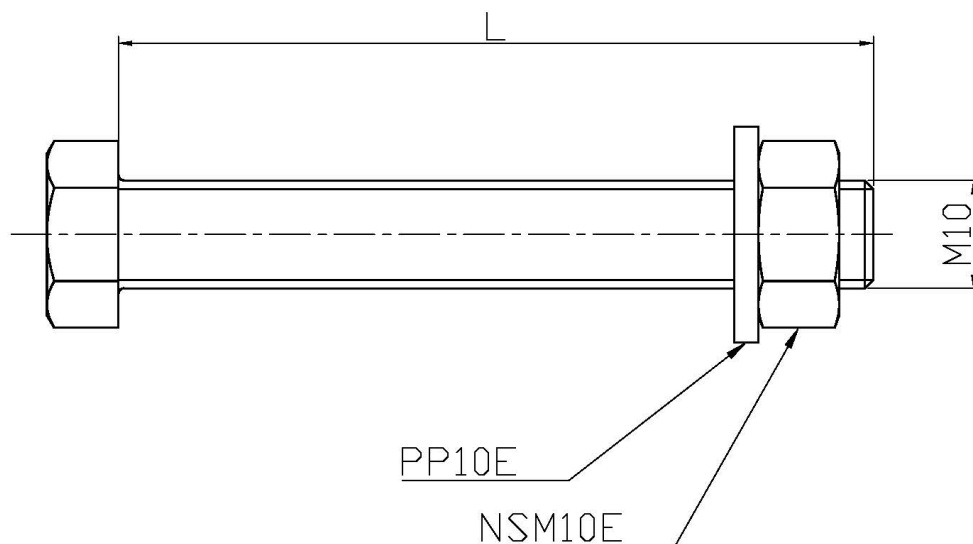
Detailzeichnung: Sechskantschraube „SMM10 x ...“ zur Befestigung Hän-
gestiel mit Ausleger
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, VI, IX,X, XII
entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 41

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





SMM10X120E	120
SMM10X100E	100
SMM10X80E	80
SMM10X70E	70
SMM10X60E	60
SMM10X40E	40
SMM10X30E	30
SMM10X20E	20
Symbol	Länge [mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verbleib	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format
				Zink			
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Norm-Nummer	Zeichnungsname	Nummer des Engineering-Programms	Nunmer der Änderungen
Zeichner							
Geprüft von							
Bestätigt von							
Professionelle Kabelverlegesysteme				SMM10/... E			

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

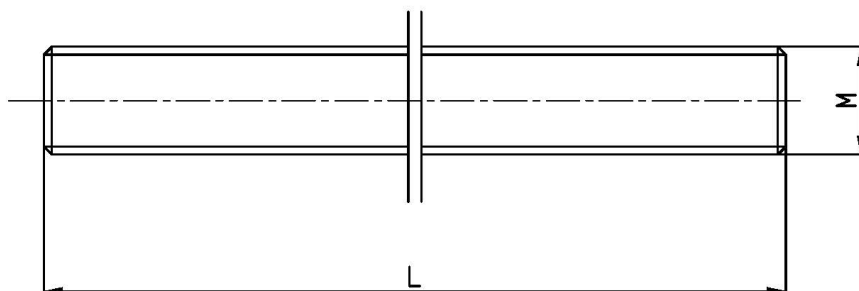
Detailzeichnung: Sechskantschraube „SMM10 x ...E“ zur Befestigung Hän-
gestiel mit Ausleger
Verwendet bei Verlegeart: VII
entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 42

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





PGM12/1	M12	1000
PGM10/1	M10	1000
PGM10/2	M10	2000
PGM10/3	M10	3000
PGM8/1	M8	1000
PGM8/2	M8	2000
PGM8/3	M8	3000
PGM6/1	M6	1000
Symbol	Ausmaß M[mm]	Länge L[mm]

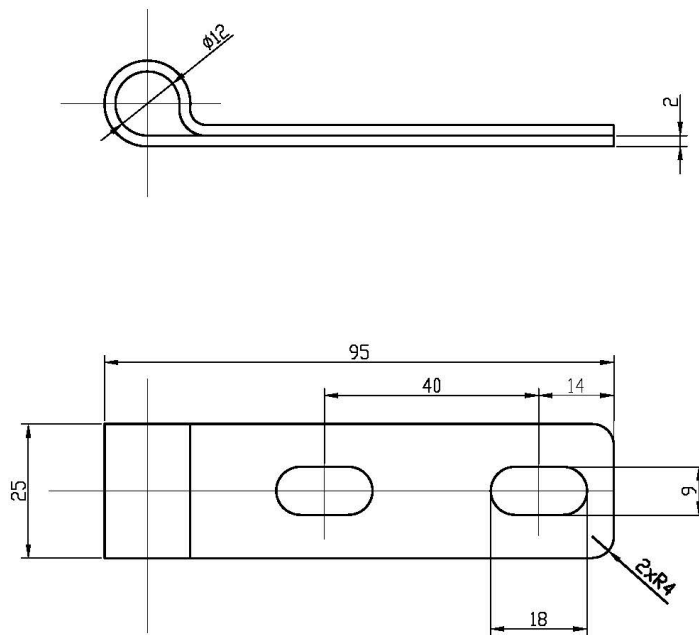
	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verlebstoff	Sorte	5,8	Gewicht [kg]	Skala	2:1	Format	A4						
				Norm-Nummer					Blatt	1						
				Hersteller					Blätter	1						
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname												
Zeichner				Gewindestab PGM.../...												
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms												
Bestätigt von				Abb.												
Professionelle Kabelverlegesysteme						Nummer der Änderungen <table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>										

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Gewindestab „PGM...“
Verwendet bei Verlegeart: IV, V, VII, XI
entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten

DMT
Anlage 43
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Säurebeständiger Stahl

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verstärkung	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format
				Norm-Nummer		1:1	A4
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname			
Zeichner				Halter für Gewindestange UPW/UPWO E			
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms			
Bestätigt von				Abb.			
 Professionelle Kabelverlegesysteme				Nummer der Änderungen			

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

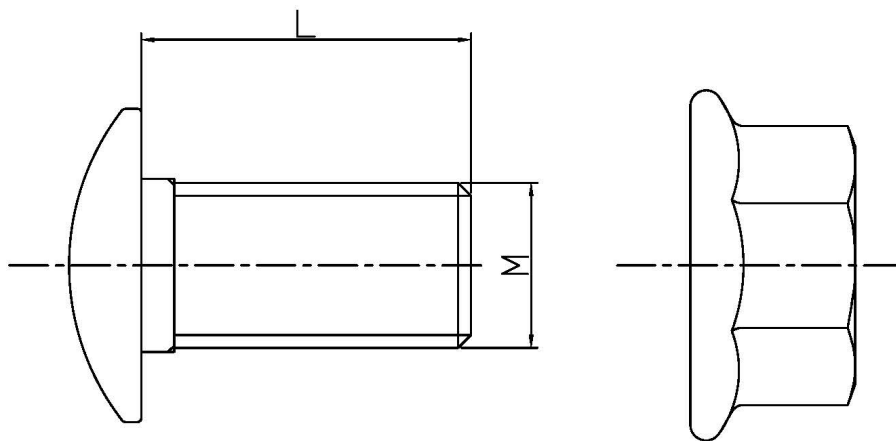
Detailzeichnung: Halter für Gewindestange „UPW/UPWO...E“
Verwendet bei Verlegeart: VII



Anlage 44

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





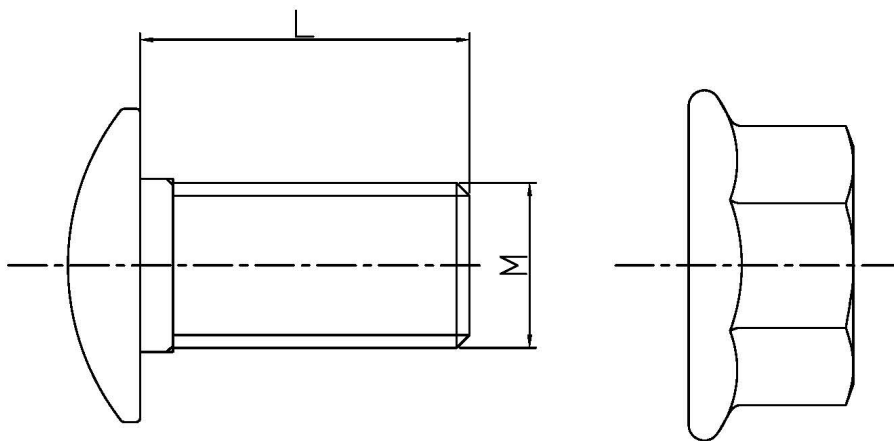
SGKM8x14	M8	14
SGKM6x12	M6	12
Symbol	M	L[mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabzeichnung	Dicke [mm]	Sorte Zink Norm-Nummer	Verzinkter Stahl	Gewicht [kg]	Skala 4:1	Format A4									
							Blatt 1									
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Zeichnungsname SGKM...												
Zeichner				Nummer des Engineering-Programms	Nummer der Änderungen											
Geprüft von																
Bestätigt von																
Professionelle Kabelverlegesysteme			Abb.		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>											

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Sechskantflanschmutter „SKM...“
Verwendet bei Verlegeart: I, II, III, V, VI, IX, X,
entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten





SGKM8x14E	M8	14
SGKM6x12E	M6	12
Symbol	M	L[mm]

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Verlängerung	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format
				Zink			Edelstahl
Konstrukteur	Name	Unterschrift	Datum	Norm-Nummer	Zeichnungsname	Blatt	
Zeichner						1	
Geprüft von						Mittler	
Bestätigt von						1	
Professionelle Kabelverlegesysteme				Nummer des Engineering-Programms Abb.		Nummer der Änderungen	

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

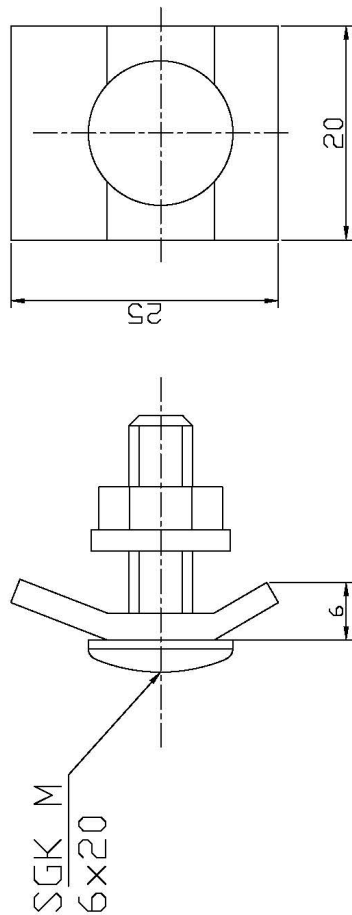
Detailzeichnung: Sechskantflanschmutter „SKM...“
Verwendet bei Verlegeart: VII, VIII
entsprechender Durchmesser siehe Verlegearten



Anlage 46

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





	Abmessungen Toleranzabweichung Name J. Frachowski	Dicke [mm] Unterschrift	Sorte Norm-Nummer Hauptfabrikat Datum 06-12-2007	Gewicht [kg] Zeichnungsreihe Schraubenklemme ZS/ZSO	Skala 1:1	Format A4
						Blatt 1
Konstrukteur Zeichner Geprüft von Bestätigt von	Zeichnungsreihe Schraubenklemme ZS/ZSO	Nummer des Engineering-Programms Abb.	Nummer der Änderungen	Nummer der Änderungen	Nummer der Änderungen	Nummer der Änderungen



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

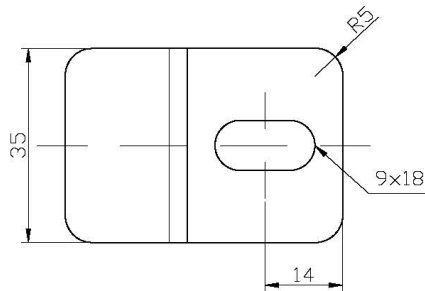
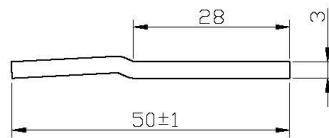
Detailzeichnung: Schraubenklemme „ZS/ZSO“
Verwendet bei Verlegeart: XI und XII



Anlage 47

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





 	Abmessungen ohne Toleranzabweichung		Dicke [mm]	Sorte	Gewicht [kg]	Skala	Format									
				Norm-Nummer: PN-EN 10346:2011				1:1	A4							
				Verlebstoff			Blatt 1									
				Halbfabrikat			Blätter 1									
Konstrukteur	Name		Unterschrift	Datum	Zeichnungsname											
Zeichner					Klemmschelle ZM/ZMO											
Geprüft von																
Bestätigt von																
					Nummer des Engineering-Programms		Nummer der Änderungen									
Professionelle Kabelverlegesysteme					Abb.		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>									

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmschelle „ZM/ZMO“
Verwendet bei Verlegeart: IX, und X





NS Mutter

0,0 Blechstärke 0,0 mm

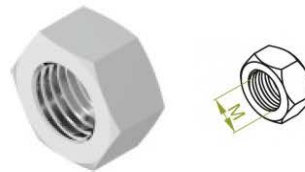
 E-90-System

Informationen

Zastosowanie
Montage von Kabeltrassen.

Material
Galvanisch verzinkter Stahl.
Auf Bestellung:
E – Edelstahl, rostfrei Werkstoff-Nr 1.4301 (A2)
oder 1.4404 (A4)

Zusätzliche Informationen
Loch in dem zug DIN 934



Version

Symbol	Katalog-Nr.	Maß M mm	Menge (Stück)
NSM6	650044	6	100
NSM8	650144	8	100
NSM10	650244	10	100
NSM12	650344	12	100

NS Mutter Trag- und Montageelemente
Typ dokumentu: Karta katalogowa Data dokumentu: 2017-09-21 Źródło: katalog.baks.com.pl

1 / 2

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: NS Mutter





PP Unterlegsscheibe

U, D Blechstärke D, D mm

 E-90-System

Informationen

Zastosowanie

Montage von Kabeltrassen.

Material

Galvanisch verzinkter Stahl.

Auf Bestellung:

F - Lamellenverzinktes Stahlblech

PN-EN ISO 10683:2014-09

E - Edelstahl, rostfrei Werkstoff-Nr 1.4301 (A2)

oder 1.4404 (A4)

Zusätzliche Informationen

Loch in dem zug DIN 125



Version

Symbol	Katalog-Nr.	für Schraube	Außen durchmesser D (mm)	Menge (Stück)
PP6	650711	M6	12	100
PP8	650111	M8	16	100
PP10	650511	M10	20	100
PP12	650611	M12	24	100
PP10 E	652300	M10	20	100

PP Unterlegsscheibe E-90, E-90-System
Typ dokumentu Karta katalogowa Data dokumentu 2017-09-21 Złoda Karta katalogowa

1 / 2

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: PP Unterlegsscheibe



DMT

Anlage 50

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





PW Kotslügelscheibe

0,0 Blechstärke 0,0 mm

 E-90-System

Informationen

Zastosowanie

Montage von Kabeltrassen.

Material

Galvanisch verzinkter Stahl.

Auf Bestellung:

F - Lamellenverzinktes Stahlblech

PN-EN ISO 10683:2014-09

E - Edelstahl, rostfrei Werkstoff-Nr 1.4301 (A2)

oder 1.4404 (A4)

Zusätzliche Informationen

Loch in dem zug DIN 9021



Version

Symbol	Katalog-Nr.	Außen durchmesser D (mm)	für Schraube	Menge (Stück)
PW6	650844	18	M6	100
PW8	650944	24	M8	100
PW10	651044	30	M10	100
PW12	651144	37	M12	100

PW Kotslügelscheibe Trag- und Montageelemente
Iryś c.d.k., n.e.t.: Karta katalogowa Data c.d.k., n.e.t.: 2017-05-21 Zdroło: katalog.baks.com.pl

1 / 2

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: PW Kotflügelscheibe



DMT

Anlage 51

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020



Technical drawing of a cable terminal block (BAKS E-90) showing top, front, and side views with dimensions.

Top view dimensions: 100±1, 130±1

Front view dimensions: 49±1, 30

Side view dimensions: 82±1

Label: BAKS E-90

	Abmessungen ohne Toleranzabweichung	Dicke [mm]	Sorte	DC01	Gewicht [kg]	Skala	Format	A4									
				Norm-Nummer				1:2	Blatt 1								
			Hersteller					Blätter 1									
Konstrukteur		Unterschrift	Datum	Zeichnungsname													
Zeichner				PM01 5/3													
Geprüft von				Nummer des Engineering-Programms													
Bestätigt von				Abb.													
Professionelle Kabelverlegesysteme					Nummer der Änderungen												
					<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>												

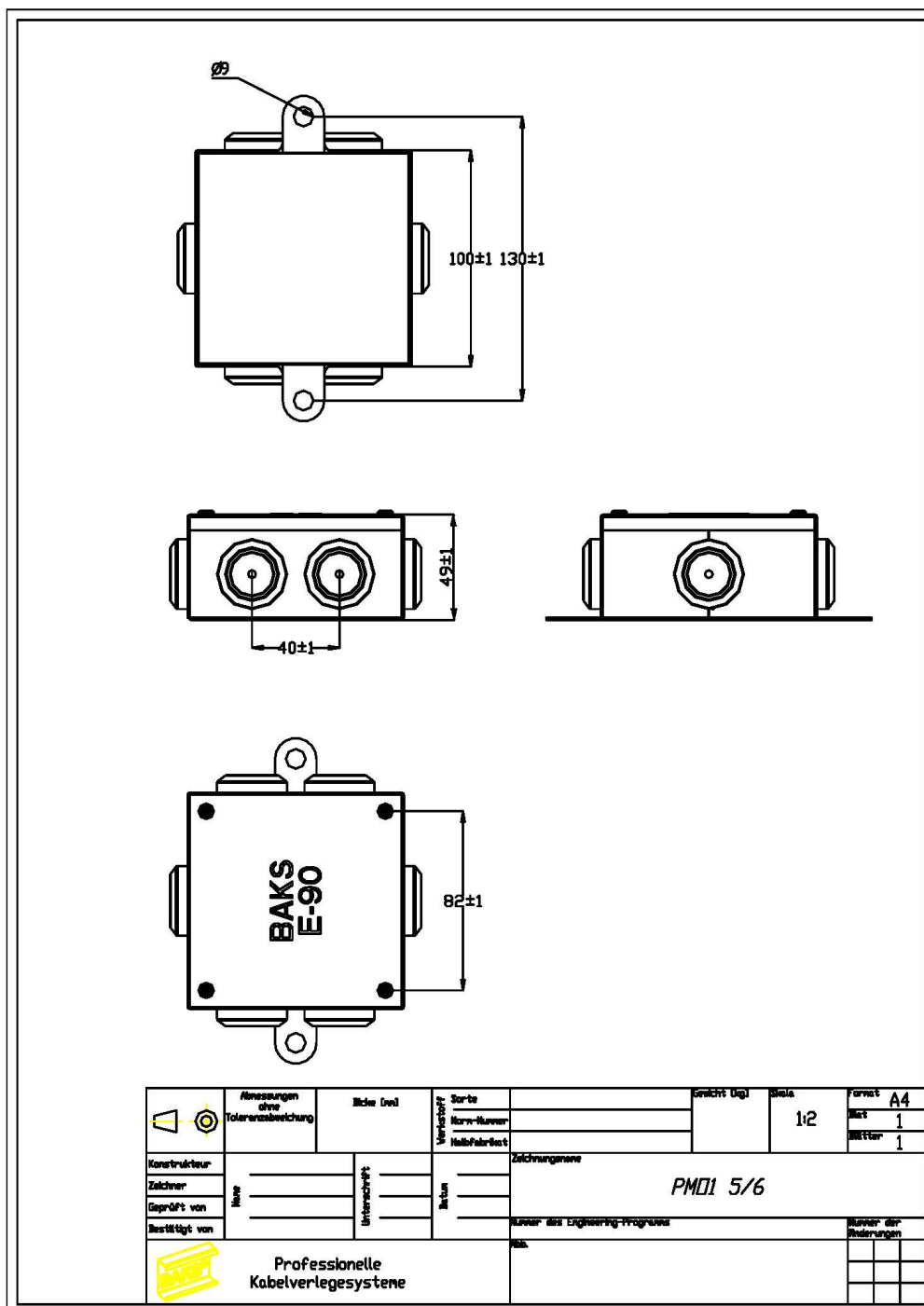
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmdose „PM01 5/3“ –Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 3- Verlegeart XIII



Anlage 52
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmdose „PMD1 5/6“ –Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 6- Verlegeart XIII



Anlage 53
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

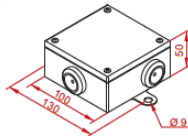


System E - 30, E - 90 - Abzweig- und Verbindungsdosen



Abzweig- und Verbindungsdose

PMO1



PMO1

SYMBOL	KLEMM-LEISTEN	DROSSEL-SPULEN	DRAHTQUERSCHNITT für Verbindungsdose	DRAHTQUERSCHNITT für Abzweigdose	Katalog-Nr.	
PMO1(5/6)	5	6	0,5 mm² + 6 mm²	0,5 mm² + 1,5 mm²	801100	1
PMO1(5/3)	5	3	0,5 mm² + 6 mm²	0,5 mm² + 1,5 mm²	801200	1
PMO1(3/3)	3	3	0,5 mm² + 6 mm²	0,5 mm² + 1,5 mm²	801300	1

PMO1E

SYMBOL	KLEMM-LEISTEN	DROSSEL-SPULEN	DRAHTQUERSCHNITT für Verbindungsdose	DRAHTQUERSCHNITT für Abzweigdose	Katalog-Nr.	
PMO1(5/6)E	5	6	0,5 mm² + 6 mm²	0,5 mm² + 1,5 mm²	801101	1
PMO1(5/3)E	5	3	0,5 mm² + 6 mm²	0,5 mm² + 1,5 mm²	801201	1
PMO1(3/3)E	3	3	0,5 mm² + 6 mm²	0,5 mm² + 1,5 mm²	801301	1

möglich Querschnitt zur Verbindung
in einem Loch (Verbindungsdose) 0,5-6 mm²

möglich Querschnitt zur Verbindung
in einem Loch (Abzweigdose) 5x0,5 mm² 3x1,5 mm²
5x0,75 mm² 1x2,5 mm² + 1x1,5 mm²
4x1,0 mm²

Möglichkeit Anwendung von Drossel M25



Schutzart IP 65

ANWENDUNG
Abzweig- und Verbindungsdose, U_i=400 V
mit Funktionserhalt E30 / E60 / E90
nach DIN 4102, Teil 12. Schutzart IP 54, mit
Kabeleinführungen 7 mm - 18,5 mm.
Befestigung durch Außenbefestigungslaschen
an der Beton mit Stahlstiften, An Kabelleitern
und Kabel-Rinnen mit der Schrauben SGK M6x12.
Dosenbefestigung
auf Gitterinnen mit dem Montageblech
UP1 oder UPP ...

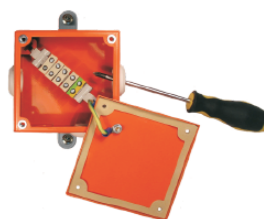
MATERIAL
PMO1: Stahlblech, gem. PN-EN 10152,
pulverbeschichtet RAL 2003
PMO1E: Edelstahl 1.4301 pulverbeschichtet
RAL 2003
- Klemmleisten von Hochtemperatur-Keramik
- Drosselspule aus halogenfreiem Kunststoff
- Befestigung durch Außenbefestigungslaschen

Liste der Befestigungselemente für Dosen PMO1 und PMO1E

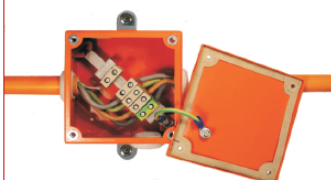
Verschraubung	SROM6x30	SROM6x60	GSO6x40	PSROM6x45	MKR6x32	KSKOM8	KKG5	SGKM6x12 SGKM8x14
Grund für Montage								
Beton	●	●	●	●	●	●	●	●
Silika-Ziegel					●	●		
Poretherm					●	●		
Gips-Karton							●	
Gasbeton					●			
Decke mit Kanäle						●		
Kabel-Verlegesysteme								●

Montage- und Doseninstallation

- Dose befestigen
- Deckel abmachen
- Löcher in Drosselspulen machen



- Kabel durchziehen
- Kabel mit Klemmleisten verbinden



- Schutzkabel immer mit Grün-gelb-Klemmleiste PE verbinden

PMO1 (5/3)



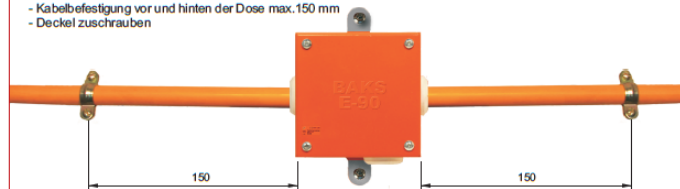
PMO1 (3/3)



PMO1 (5/6)



- Kabelbefestigung vor und hinten der Dose max. 150 mm
- Deckel zuschrauben



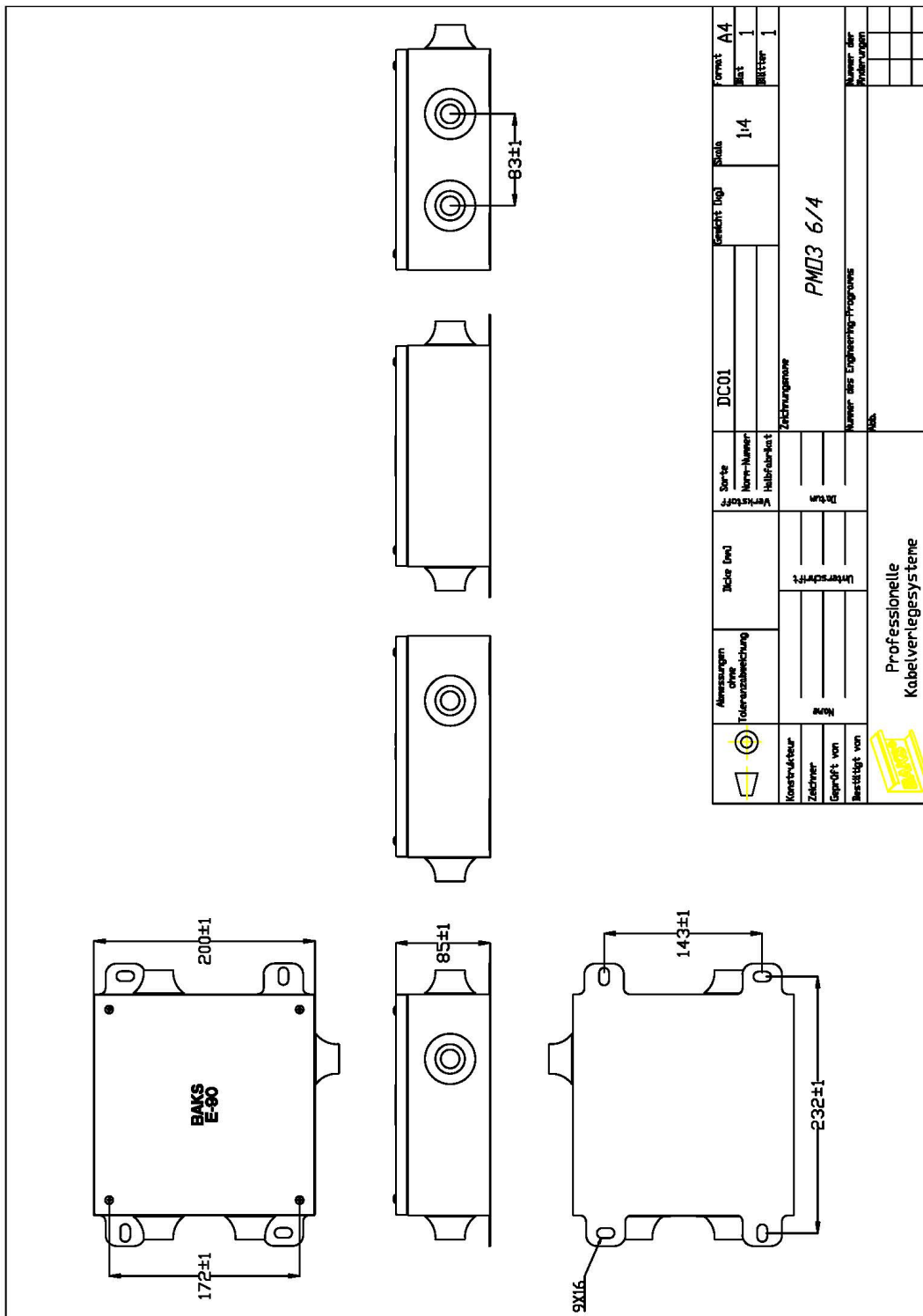
Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma
BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Datenblatt Abzweig- und Verbindungsdose „PMO1“
Verlegeart XIII



Anlage 54
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020





		Abmessungen ohne Toleranzabweichung		Maße (mm)	Werkstoff	Sorte Norm-Nummer Halbfabrikat	DC01	Schnitt (u)	Skala 1:4	Format A4 Blatt 1 Blätter 1		
Konstrukteur		Zeichner		Geprüft von		Bestätigt von		PMD3 6/4				
Name		Unterschrift		Datum		Nummer des Engineering-Programms					Nummer der Änderungen	
						N/A						
Professionelle Kabelverlegesysteme												
												

Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Detailzeichnung: Klemmdose „PMO3 6/4“ –Anzahl Kabeleinführung „Drosselspule“ 4- Verlegeart XIV

DMT

Anlage 55
zum Allgemeinen bauaufsichtlichen
Prüfzeugnis P-1035 DMT DO
vom 28.12.2020

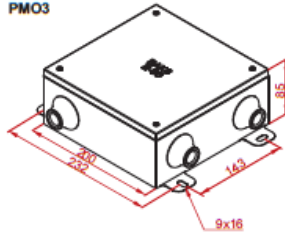
DMT-Prüfstelle für Brandschutz

System E - 30, E - 90 - Abzweig- und Verbindungsdosen



Abzweig- und Verbindungsdose

PMO3



PMO3

SYMBOL	KLEMMLEISTEN	DROSSELSPULEN	DRAHTQUERSCHNITT für Verbindungsbox	DRAHTQUERSCHNITT für Abzweigbox	Katalog-Nr.
PMO3(6/4)	6	4	1 mm² - 16 mm²	1 mm² - 16 mm²	803011 1

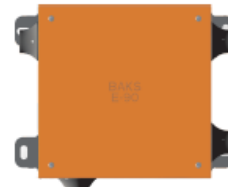
PMO3E

SYMBOL	KLEMMLEISTEN	DROSSELSPULEN	DRAHTQUERSCHNITT für Verbindungsbox	DRAHTQUERSCHNITT für Abzweigbox	Katalog-Nr.
PMO3(6/4)E	6	4	1 mm² - 16 mm²	1 mm² - 16 mm²	803021 1

möglicher Querschnitt zur Verbindung in einem Loch



Möglichkeit Anwendung von Drossel M40



Schutzart IP 65

ANWENDUNG

Abzweig- und Verbindungsdose, U_i=400 V mit Funktionserhalt E30 / E60 / E90 nach DIN 4102, Teil 12 Schutzart IP 65, mit Kabeleinführungen 7 mm - 28 mm. Befestigung durch Außenbefestigungslaschen an der Beton mit Stahlstiften. An Kabelleitern und Kabel-Rinnen mit der Schrauben SKRM6x12. Dosenbefestigung auf Gießbetonen mit dem Montageblech UP1 oder UPP ...

MATERIAL

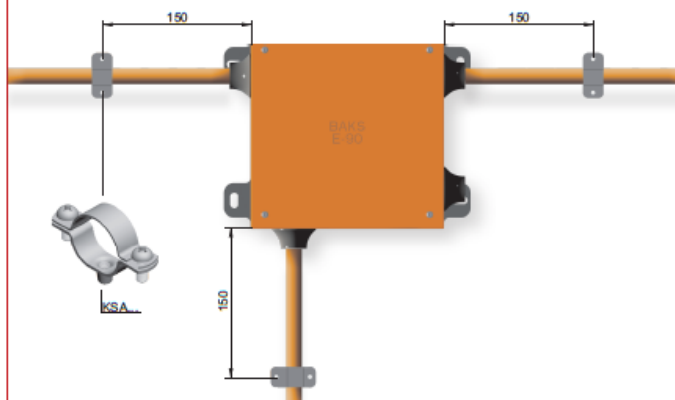
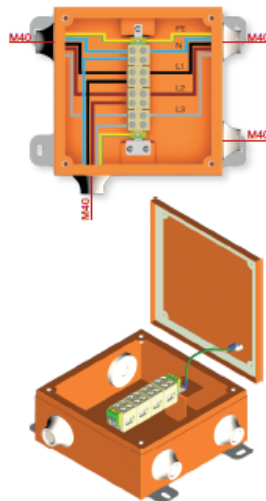
PMO3 - Feuerverzinktes Stahlblech, gem. PN-EN ISO 1461:2011, pulverbeschichtet RAL 2003
PMO3E - Edelstahl 1.4301 pulverbeschichtet RAL 2003
- Klemmleisten von Hochtemperatur-Keramik
- Drosselspule aus halogenfreiem Kunststoff
- Befestigung durch Außenbefestigungslaschen

Liste der Befestigungselemente für Dosen PMO3 und PMO3E

Verschraubung	SROM6x30	SBOM6x60	GS06x40	PSROM6x45	MKR6x32	KSKOM6	HKG 5	SG KM6x12 SG KM6x14
Beton	●	●	●	●	●	●	●	●
Silika-Ziegel					●	●		
Porenbeton					●	●		
Gips-Karton							●	
Gasbeton					●			
Decke mit Kanäle						●		
Kabel-Verleiagesysteme								●

Montage- und Doseninstallation

- Kabelbefestigung vor und hinten der Dose max. 150 mm



Kabelanlage mit integriertem Funktionserhalt: Tragsysteme der Firma BAKS Kazimierz Sielski, mit Kabeln der LEONI Studer AG

Datenblatt Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“

Verlegeart XIV

Abstand : 1. Kabelhalter - Abzweig- und Verbindungsdose „PMO3“ siehe Kapitel 4.3.14



Anlage 56

zum Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis P-1035 DMT DO vom 28.12.2020

